

Danziger Volksstimme

Einzelpreis 15 P oder 1/2 Mark

Bezugspreis monatlich 3,00 Gulden, vierteljährlich 8,00 Gulden, in Deutschland 2,00 Goldmark, durch die Post 2,50 Gulden monatlich. Einzelhefte: die eigentl. Heft 1,00 Gulden, Restausgabe 0,50 Gulden, in Deutschland 0,40 und 0,50 Goldmark. Abonnements und Inseratenaufträge in Polen nach dem Danziger Tageskurs.

Organ für die werktätige Bevölkerung der Freien Stadt Danzig

Nr. 76

Donnerstag, den 29. März 1928

19. Jahrgang

Verkaufsstelle: Danzig, Am Spandhaus Nr. 6
Postfachkonto: Danzig 2946
Verlags- und Anzeigen-Verwaltung: Danzig, unter Gemarkung 21551. Von 6 Uhr abends: Schriftleitung 21551
Anzeigen-Verwaltung, Expedition und Druckerei 21551.

Mussolinis Kampf mit dem Papst.

Verbot aller katholischen Jugendverbände in Italien.

In Erwiderung auf die Papstrede vom letzten Sonntag hat Mussolini am Mittwoch das Verbot aller katholischen Jugendverbände angeordnet. Dazu führte der Diktator im Verlauf des gestrigen Ministerrats nach der „Vossischen Zeitung“ u. a. aus: „Die faschistische Revolution erblickt in der totalitären und autoritären Erziehung und Vorbereitung des Italieners eine der grundlegenden Aufgaben des Staates. Wenn der Staat diese Aufgabe nicht lösen oder auch nur eine Diskussion darüber zulassen wollte, würde er damit nicht mehr und nicht weniger als seine Existenzberechtigung aufs Spiel setzen. Angesichts der Aufstellung der staatlichen Organisationen der Knaben und der Jungmänner verliert die den anderen Jugendorganisationen bisher eingeräumten Ausnahmen jeden Tag mehr an Berechtigung, woraus sich die Notwendigkeit ergibt, das bestehende Gesetz entsprechend den intrinsischen und integralen Zielen des Faschismus zu revidieren.“

Die katholischen Jugendverbände besaßen bisher neben den faschistischen Organisationen noch eine gewisse Bewegungsfreiheit. Sie werden sich jetzt nach den Anordnungen Mussolinis dazu entschließen müssen, in den faschistischen Verbänden aufzugehen, die seit Jahren bestehende Spannung zwischen Diktator und Vatikan wird damit um einen erheblichen Prozentsatz vergrößert.

Lenkt Pilsudski ein?

Und wird er mit Link oder Rechts regieren?

Durch die Wahl des prominenten Sozialistenführers, Gen. Daszypski, zu seinem Präsidenten hat das neue polnische Parlament den Versuch der Regierung zurückergriffen, seine Selbstständigkeit von vornherein zu zerbrechen.

In seinem Kommentar zu diesen Vorgängen schreibt das Zentralorgan der polnischen Sozialdemokratie „Robotnik“: „Die Regierung hat anscheinend vergessen, daß der Sejm kein „Kauf von Beigängern“ ist und daß das von der verfassungsmäßigen Wiederholung Argument der „unangenehmen Konsequenzen“ keine Rolle mehr spielt. Es handelt sich um die Zukunft Polens. Dies verstand der Sejm und er wählte Daszypski zum Präsidenten; er übertrug ihm ein Sozialisten die Vertiefung seiner Rechte und seiner Würde. Nach dem Bekanntwerden des Wahlergebnisses verließen die Herren vom Regierungsbüro den Sitzungssaal, wir aber haben diese Kundgebung nur begrüßt. Wir sind noch besonders stolz darauf, daß für Daszypski auch die Stimmen der nationalen Minderheiten fielen. Damit ging ein Ereignis von großer Bedeutung vor sich: die polnische Demokratie streckte ihre Hand der Demokratie anderer in Polen lebenden Völker aus und diese Hand wurde angenommen. Uns vereint die gemeinsame Sorge um das Schicksal der Demokratie, ohne die das Schicksal Polens verpflegt wäre.“

Während sich die Reichspresse über diese Ereignisse zurückhaltend äußert, sprechen die Regierungsorgane über die Wahl Daszypskis mit Gift und Galle. Das Pilsudski-Blatt „Wiosna“ schreibt, daß die Linke das vom Marschall Pilsudski angebotene „Opfer“ eines Verzichts auf die Mitarbeit Dr. Vortels in der Regierung verweigert habe. Die Linke möge nun auch die Konsequenzen ihres Sieges tragen. Dieses sich als „radikal-demokratisch“ bezeichnende Blatt droht nun dem Parlament mit einer Auflösung, um dann auf die Adresse der Linken antisemitische Äußerungen schmutziger Art zu machen. Das Regierungsblatt „Głos“ bezeichnet die Wahl Daszypskis als ein Herausfordern der Regierung, das die allerhöchsten Folgen für den Sejm und für den Staat haben könne. — „Kurier Poranny“ urteilt, daß jene sich irren, die glauben, daß man Marschall Pilsudski einschüchtern könne.

Aber man scheint in Regierungskreisen den Konflikt nicht auf die Spitze treiben zu wollen. Denn schon am nächsten Tage kehrte die Regierungspartei in den Sejm zurück, und, obwohl sie sich an den weiteren Wahlen des Sejmpräsidiums nicht beteiligten, herrschte jedoch in den Parlamentskreisen bereits die Überzeugung, daß die Regierung nunmehr umgekehrt habe und die Zusammenarbeit mit dem widerspenstigen Parlament wünsche.

Die Kammer des Sejmpräsidiums wurden unter die fünf stärksten Parteien verteilt, mit dem Ergebnis, daß folgende Abgeordneten zu Abgeordneten gewählt wurden: Dr. Marek (Soz.), Wozniak (Bauernpartei Befreiung), Dombski (Bauernvereinig.), Fürst Czerny (Nat. Dem.) und als Vertreter der Minderheiten der Ukrainer Gajewicz. In der gleichen Sitzung ist es zu einer bemerkenswerten Abstimmung gekommen. Von radikaler Seite wurde beantragt, die Regierung um Auflösung aller zivilen Wahlverfahren in den Ostgebieten zu ersuchen. Für den Antrag stimmten die Linksparteien mit den Sozialisten an der Spitze, sowie die Minderheiten. Der Antrag wurde jedoch mit den Stimmen des Regierungsbüros und der Rechten abgelehnt. Das Bündnis des Regierungsbüros mit der von der Regierung angeblich bekämpften Rechten scheint sich also bereits vollziehen zu haben. Die deutschen Sozialisten, die bei den Wahlen bekanntlich gemeinsam mit den polnischen Sozialisten gegangen sind, haben beschlossen, eine eigene Fraktion im Parlament zu bilden, wobei ihnen jedoch von Seiten der P. V. S. die Teilnahme an einzelnen Kommissionen zugesichert worden ist.

Wirth bleibt beim Zentrum.

Er kandidiert auf der Reichsliste.

Die „Germania“ teilt parteioffiziell u. a. mit: In einer Versammlung am Mittwochmittag, die der Parteivorstand, Reichstagskanzler Dr. Marx, mit Mitgliedern

des Parteivorstandes abhielt, ergab sich völlige Einstimmigkeit in dem Willen, den Wahlkampf in größter Geschlossenheit durchzuführen.

Dr. Wirth nahm bei dieser Besprechung Gelegenheit, die Bewegungslinien darzulegen, die sein von der Reichstagsfraktion abweichendes Verhalten in den letzten Jahren bestimmt hatten und betonte, daß seine politische Einstellung der Sorge entspreche, es möge die deutsche Demokratie dem Verfall unterliegen, der die Arbeit von Weimar beseitigt habe. Der Parteivorstand Dr. Marx, wie auch der derzeitige Führer der Reichstagsfraktion, Dr. Siegelwaldt, stellten mit Genehmigung, daß die Vertiefung Dr. Wirths, seine weitere politische Wirksamkeit innerhalb der Partei und der Fraktion zu betonen, die Kampfesfront für die Wahlen völlig geschlossen habe.

Auskehr im deutschen Reichstag.

Auflösung Freitag oder Sonnabend.

Der Reichstagsrat des Reichstages trat am Mittwoch die Dispositionen für die Schlußtage. Am Donnerstag soll mit der dritten Lesung des Etats begonnen werden, wobei noch eine allgemeine Etatsdebatte und eine allgemeine politische Aussprache zu erwarten ist. Es ist auch möglich, daß sich an verschiedene Einzelklausen noch Debatten anschließen. Ob auch die Fragen der Amnestie, der Eheheiratsreform

und des Gesetzes zum Schutze der Jugend bei Unfallschäden zur Entscheidung kommen werden, hat der Reichstagsrat nicht entschieden, das wird vielmehr erst vom Plenum bestimmt werden. Nach dem Abschluß der dritten Etatsberatung, die am Freitag fortgesetzt werden wird, soll eine Pause eintreten, um dem Reichstagsrat Zeit zur Stellungnahme zum Etat zu geben. Nach der Entscheidung des Reichstags wird der Reichstag in einer besonderen Schlußsitzung am Freitag, evtl. auch erst am Sonnabend aufgelöst werden.

Das Reichskabinett verzichtet auf das Mantelgesetz.

Das Reichskabinett kam am Mittwoch überein, auf das ursprünglich in Aussicht genommene Mantelgesetz für das Notprogramm zu verzichten. Man wird sich mit einem Änderungsantrag an dem am Mittwoch zu diesem Zweck zurückgestellten Rentenbankkreditgesetz begnügen.

Zusammenlegung der Reichs- und Landtagswahlen in Württemberg.

Im Landtag wurde gestern ein Justizgesetzentwurf verschiedener Parteien eingebracht, durch den die Legislaturperiode des künftigen Landtags, die am 4. Mai endigen sollte, bis zum 31. Mai verlängert wird, um Reichstags- und Landtagswahlen gleichzeitig am 20. Mai vorzunehmen.

Der preussische Landtag schließt am 31. März.

Der preussische Landtag wird nach einem Beschluß des Reichstags am Sonntag, 31. März, seine letzte Sitzung abhalten. Der Landtag wird dann seine Auflösung zum 19. Mai beschließen.

Notleidende Großagrarien und Hochwassergefahr.

Deutschnationale Agitationsreden im Volkstag und ihre Abfuhr.

Als erster Punkt auf der Tagesordnung der gestrigen Sitzung des Volkstages stand die Neuwahl eines Senators an Stelle des aus dem Senat ausgeschiedenen liberalen Senators Siebenfreund. Die Wahl wurde namentlich vorgenommen. Dabei wurden 61 Stimmen abgegeben, von denen 57 auf den Namen des Staatsrats Evert, 7 auf den des kommunistischen Abgeordneten Kischewski fielen. Staatsrat Evert war somit gewählt.

Sodann kam der kommunistische Antrag auf Einführung des 1. Mai als gesetzlicher Feiertag zur Verhandlung. Für den Antrag stimmten lediglich die Sozialdemokraten und

die Kommunisten, so daß die für die Annahme des Antrages erforderliche Mehrheit nicht zustande kam.

Vor einiger Zeit hatten Kommunisten im Volkstag eine kleine Anfrage an den Senat gerichtet, in der sie darüber nachfragten, ob bei der Berechnung der Erwerbslosenunterstützung die Renten von Familienangehörigen der Erwerbslosen zur Hälfte in Abzug gebracht würden. Mit der Beantwortung dieser Anfrage durch den Senat waren sie nicht zufrieden und stellten deshalb eine große Anfrage. Namens des Senats gab Oberregierungsrat Dr. Kemmen eine ausführliche Erklärung hierzu ab, in der er etwa folgendes ausführte:

Wie schon in der Beantwortung der kleinen Anfrage Nr. 2 zum Ausdruck gebracht, würde ein Verfahren, nach dem die Renten der Familienangehörigen zur Hälfte von der Unterstützung der Erwerbslosen abgezogen werden, nicht den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen, würde also vom Senat nicht gebilligt werden. Es ist auch in der Praxis nicht geübt worden. Es sind nur, da das Erwerbslosenfürsorgegesetz vorschreibt, daß bei Feststellung der Bedürftigkeit die Einnahmen der im gemeinsamen Haushalt lebenden Angehörigen zur Hälfte zu berücksichtigen sind, von diesen Einnahmen die Renten nicht auszunehmen und auch nicht ausgenommen worden, da das Gesetz irgendwelche Einschränkungen hinsichtlich der Quellen, aus denen das Einkommen fließt, nicht macht, insbesondere keine Sonderbehandlung der Renten vorschreibt. Es erfolgt also kein Abzug der Renten, sondern nur eine Berücksichtigung bei der Prüfung der Bedürftigkeit, die durchaus nicht immer zu einer Minderung der Erwerbslosenunterstützung zu führen braucht.

Die Abg. Pienkowsky (M.) und Masche (M.) haben sich nun noch Mühe, die Dinge so darzustellen, als ob der Senat die Sorge für die Erwerbslosen vernachlässige. Die Fundamente, daß die kommunistische Fraktion einen Änderungsantrag zum Erwerbslosenfürsorgegesetz einreichen gedenke. Damit war die Angelegenheit erledigt.

Zur Beratung stand nun noch die große Anfrage der Deutschnationalen über den

Schutz vor Hochwasser.

Die Anfrage hatte keinen anderen Zweck als den, wieder einmal Gelegenheit zu haben, gegen die Abschlaffung der Einwohnerwehr zu skandalisieren, da diese als Schutztruppe gegen Hochwasser vom früheren Senat in Aussicht genommen war. Bekanntlich haben die Deutschnationalen bei Abbau der Einwohnerwehr einen Beschluß gefaßt, durch den sie sich im Falle von Hochwasser bereit erklären, mit allen zu Gebote stehenden Mitteln bei Hochwassergefahr einzusetzen. In Anbetracht der großen Mithalderzahl der Gewerkschaften und des Umstandes, daß die Arbeiter eine weit größere Befähigung für die evtl. erforderlichen Erdarbeiten mitbringen, stellen sie natürlich einen weit zuverlässigeren Schutz als die unausgebildete Einwohnerwehr dar. Trotzdem konnte es der deutschnationale Abgeordnete Schwarz nicht unterlassen, wieder einmal den Teufel an die Wand zu malen und die Dinge so darzustellen, als ob durch den Abbau der Einwohnerwehr eine ungeheure Gefahr heraufbeschworen sei.

Namens des Senats gab hierauf Oberbaurat Vietz eine ausführliche Erklärung ab, die eindringlich zum Ausdruck brachte, daß der Senat in jeder Weise für den Fall von Hochwassergefahr für Schutzvorkehrungen gesorgt habe. In dieser Erklärung heißt es:

Zur Abwendung der Hochwassergefahren von dem Gebiet der Freien Stadt Danzig sind folgende Maßnahmen getroffen:



Herr Burandt, Hauptmann, Rittergutsbesitzer und M. d. V., kennt die Not der Landwirtschaft so genau, daß er im Volkstag sie klärend enthielt; Nur zeigt er dabei ein falsches Bild. Er kennt bei den Landwirten nur dann eine Not, wenn sie Großagrarien und schwarz-weiß-rot. Für das Geth der Kleinbauern und Landarbeiter hat er keinen. Das ist echt deutschnationale Agrarpolitik.

„Ist mir eine Ehre“, murmelte Baumeister und drückte einen Pflichtkuß auf die smaragdaeschmückte Hand.

Sie saßen im Adlon.

„Nun, da hast du Europa, da hast du die Heimath!“ sagte Neurath und ließ die Hand über den in hundert Lichtern erstrahlenden Saal gleiten. Alle Tische besetzt. In der Mitte ein kleines Tanzparkett, auf dem mehrere Paare im Schmucke ihres Angesichts die Beine hin- und herwarfen, während sie mit ernsthaften, angestrengten Gesichtern um sich starteten. Die Musik freischloß ihren Rhythmus dazu.

„Das ist wohl der berühmte Charleston?“ fragte Baumeister.

Der Rhythmus unserer Zeit, ja!“ erwiderte Neurath.

„Nach Ausicht ist er also noch nicht gedungen?“

„Durchbar — das ist ja der reine Weltstanz!“

Der Schauspieler schüttelte den Kopf. Sein Blick folgte einer hübschen, extravagant gekleideten Person, die ihre schlanken Beine mit der Wut der Befessenheit herum-schleuberte, wobei ihr der kurze, enge Rock oft hoch bis über die Knie hinaufstiegt.

„Amerika! Ende des Abendlandes!“ hast du Spengler gelesen? Nein — mußt du nachholen, Hubert! Das Buch der Bücher. Der Mann rechnet dir mathematisch genau vor, daß wir hier in Europa vor die Hunde gehen. Amerika! Amerika! Es gibt uns Geld, die moderne Musik, das moderne Weib und die moderne Kasierseife! Die Kasierseife wiegt am schwersten! Sie besiegelt den Ruin Europas! Colgate triumphiert über Cohn! Die alte Kultur ist tot, der Jazz jubelt! Meine Frau allein hält noch ihre Fahnen aufrecht.“

Hubert blickte Mela an. Sie trug ihr Haar in dicken, goldenen Flechten wie eine Krone um den Kopf gewunden. Wider seinen Willen mochte sie in seinen Augen die Bewunderung sehen, denn sie erröthete — —

„Sie finden mich nicht modern genug, Hubert?“ lächelte sie. „Wäre es nicht Sünde, meine Haare zu opfern? Oder —?“ sie wies auf die sanatische Charlestontänzerin — „ist das vielleicht schön?“

„Früher hätte man das Frauenzimmer aus dem Saale gewiesen. — —

„Ihr seid mir ein paar schöne Reaktionen!“ opponierte Neurath. „Die Moral von heute ist eben anders als die von 1880! Mit dem Jammern nach der guten, alten Zeit kommt man nicht weit! Wir sind in dem Strom einer Entwicklung, die wir mitmachen müssen, ohne zu fragen, wohin sie uns bringt. Deine Lokomotiven schauen auch anders aus als die aus dem Jahre 1914“ (Fortsetzung folgt.)

Die Menschheit in der Frühlingskrise

Physische und psychische Störungen im Zeug. — Die Ursache: Vorgänge im menschlichen Körper. — Der Grund aller Frühlingsleiden.

Wäntlich, wie die Verdien, erscheint alljährlich ein anderer, mit geringer Sympathie begrüßter Vize des Jahres: die Frühlingskrise, die Körper und Seele des Menschen empfindlich in Mitleidenschaft zieht. Körperlich besteht die Frühlingskrise in Ermüdungsgefühlen, in drückenden Kopfschmerzen, Auftreten von Migräne, Wiedereintritt alter rheumatischer und rheumatischer Erkrankungen, in nervösen Affektionen, ferner in vermehrtem Auftreten von Halsentzündungen und Nasennebenhöhlenentzündungen. Kein Wunder auch, daß das Frühjahr die Zeit der meisten Todesfälle ist, obwohl die unwirtlichste Jahreszeit nun hinter uns liegt. Seelisch zeigt sich die Frühlingskrise in der Zunahme der Selbstmorde, in heftigen Verstimmungen und Hemmungen, die sich ganz allgemein auch als dem geistigen Produktionsprozeß keineswegs förderlich erweisen. Die Zahl der Theorien für diese körperliche und seelische Erschlaffung, die in vielen Fällen zur Krankheit führt, ist Legion. Keine aber befriedigt. Man kann kosmische Erscheinungen dafür verantwortlich machen, die vermehrte Lichtstärke zum Beispiel, immer bleibt ein unauflösbarer Rest, und nur gewalttätig lassen sich die tatsächlichen Erscheinungen den Theorien anpassen.

Beachtet man dagegen den Körper als Ausgangspunkt für alle körperlichen und seelischen Frühlingserscheinungen, und zwar in seinem feinen inneren Aufbau, dem physiologischen, so ergibt sich die wahre Ursache der frühlingshaften Frühlingsleiden ganz von selbst. Noch vor wenigen Jahrhunderten hatte das Volk in seinem Gefühl für diese Erscheinungen. Im Frühjahr machte jedermann den üblichen Abstrich durch, weil er das Bedürfnis dazu empfand; unbewußt verlangte man auch nach den ersten grünen Gemüsen und nannte sie deshalb sogar Frühlingskräuter.

Das Unbewußte in diesen beiden Tatsachen wissen wir heute besser zu erklären.

Die hygienischen Verhältnisse im Mittelalter, der Mangel an Licht, Luft und zweckmäßiger vitaminreicher und vegetabilischer Nahrung im Winter ließen in den Menschen so viel Schlacken aus ihrer meist tierischen Nahrung aufsteigen, daß das Blut mit Harnsäure und Gichtabbauprodukten überladen war. Dies zwang sie zum Abstrich, einer wenigstens vorübergehenden Entlastung, wie es sie zum Verzehr der ersten Frühlingsgemüse, ihrer „Frühlingskräuter“, anleitete. Ganz ähnlich sind auch heute noch die Verhältnisse, soweit die Ernährung in Frage kommt. Auch heute wird, besonders im Winter, zu viel Fleisch gegessen, weil diese Nahrung als besonders kräftig gilt; dagegen nimmt sich der Verzehr von Gemüse und Obst eher geringfügig aus. Trotz manchen sonstigen gesundheitlichen Vorteilen gegenüber den Verhältnissen im Mittelalter ist die Ernährungsweise im ganzen die gleiche geblieben, vielmehr hat im Laufe der letzten fünfzig Jahre durchweg eine typischere Ernährung Platz gegriffen, die ein Übermaß von Harnsäure und ähnlichen Giftprodukten im Blute aufkommen läßt.

Solange diese Giftstoffe im Blute kreisen, ist es dem Menschen unbehaglich zu Mut. Erst wenn sie aus dem Blut in das Gewebe verlagert und mit überschüssigem Wasser dort aufgespeichert sind,

süßt er sich wieder frisch.

Es ist das ein Prozeß der Umwandlung der Harnsäure, der Tag für Tag bei ungewöhnlicher Ernährung in unserem Körper vor sich geht. Tagtäglich sorgen wir durch allerlei Speisen und Getränke, daß die Harnsäure aus dem Blut möglichst schnell aus dem Blut wieder herausgeschafft wird. Man trinkt z. B. deshalb nach einem üppigen Dinner Kaffee, um auf diese Weise die Harnsäure schnell loszuwerden, d. h. in die Gewebe zu lagern. Nachts aber kehrt die Harnsäure aus dem Gewebe wieder in das Blut zurück, man erwacht müde und untergeschlagen und kann sich erst wieder durch Kaffee und ähnliche Mittel von der Harnsäure aus dem Blut und damit des Unbehagens erwehren. Ganz ähnlich, nur in größerem Maßstab, wiederholt sich dieser Vorgang nun im Frühjahr, und zwar unter der Einwirkung der Atmosphäre. Sobald die ersten warmen Lüste wehen, fängt der erste Frühling über die Alpen braun, entsteht eine trockene Luft, die dem Körper, ohne daß dieser es merkt, ungeheure Mengen Wasser entzieht. Der Körper

steht zwar aus seinen Wasserdepots das Gleichgewicht wieder her.

Mit dem Entleeren der Wasserdepots aus den Geweben lösen sich aber dort abgelagerte Harnsäurekristalle und andere Gichtabbauprodukte und geraten so wieder ins Blut. Dieser Vorgang bewirkt die Frühlingserscheinungen. In ihm ist die wahre Ursache für die körperlichen Erschlaffungszustände und die Anfälligkeit für Krankheiten zu suchen. Fast jeder einzelne hat solche Frühlingserscheinungen an sich durchgemacht. Weil dieser Prozeß so vehement auftritt, und die Harnsäurevergiftungserscheinungen sich so plötzlich einstellen, ebenso plötzlich wie der Frühling, glaubte man immer die Ursache in Gründen suchen zu dürfen, die außerhalb des menschlichen Körpers lagen. In Wirklichkeit aber sind wir selbst es, die die Fehler machen; wie ja das physiologisch-chemische Verhalten der Harnsäure als mangelhafter Abbauprodukt der Fleischnahrung, für so viele Krankheiten verantwortlich gemacht werden muß.

Dr. med. G. Jidgraf.

Ein Bubikopf, der Blut fordert.

Bahnunfall eines Eisenbüchtlings. — Wie eine Ehe zerfällt.

Aus Bukarest wird gemeldet: In der nächsten Nähe der rumänischen Hauptstadt liegt der kleine Marktort Mărcușeni, der zum Schauplatz eines furchterlichen Familien-dramas wurde. Hier wohnte im besten Einvernehmen mit seiner Gattin der ausstehende Schweinehändler Stephan Peia seit zehn Jahren. Er heiratete die Tochter seines Kompagnons und in diesem Glück verlebte die Jahre, bis eines Tages die junge Frau, der neuen Mode huldigend, sich die Haare schneiden ließ. An Stelle der schönen, langen, schwarzen Zöpfe traten kleine gutgeformte Wellen der modifizierten Modestrikur. Die Umwandlung sollte eine Überraschung für den Gemahl sein. Die Überraschung blieb keinesfalls aus, nur nahm sie eine ganz andere Form an, als es sich die junge Frau vorgestellt hatte. Da zuvor kein Wort über die Haarstracht gefallen war, nahm Peia an, daß die Färbung nicht ihm, sondern jemand anderem zuliebe vorgenommen wurde. Und von diesem Tage an waren die Zwistigkeiten zwischen den Eheleuten an der Tagesordnung.

Das ehemals ruhige Haus hallte wider von Verdächtigungen und Vorwürfen, bis Frau Peia sich entschloß, dem ewigen Hader durch eine Scheidung ein Ende zu bereiten. Peia wollte aber davon nichts hören, und versprach seiner Gattin, in der Zukunft die Eiserückstühle an zu unterlassen.

Das Abkommen hielt Peia auch durch zwei Tage tapfer, am dritten Tage aber erlief er eine neue Methode. Zu Mittag erklärte er, daß er in die Hauptstadt fahren müsse, von wo er erst am übernächsten Tage heimkehren könne. In

solche Reisen war die Frau von früher her gewöhnt, und so fielen seine Worte nicht auf. Er forderte seine Frau auf, ihn zum Bahnhof zu begleiten. Peia aber hatte seine Absichten an erledigen, sondern sah den ganzen Nachmittag in einem Kaffeehaus; abends kehrte er in der Nachtzeit heim, und lernte mit dem letzten Zuge heim. Nach Mitternacht konnte er in Peia's Haus an, wo er noch einen längeren Spaziergang unternahm. Um 3 Uhr in der Frühe lenkte er seine Schritte seinem Hause zu. Trummend und aufgeregt, ohne anzuklopfen, rief er die Tür des Schlafzimmers auf, wo seine Frau — aus dem besten Schlaf geweckt — erschrocken aus dem Bett sprang.

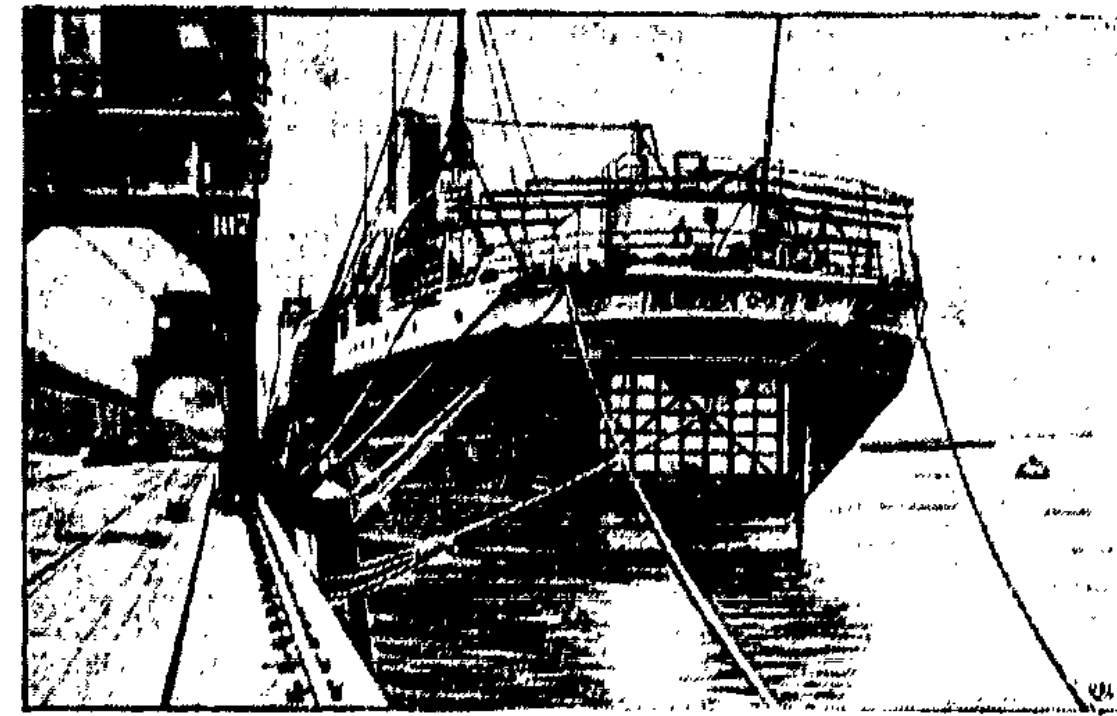
„Woher hast du deinen Liebhaber geholt?“ leitete Peia das Gespräch ein.

Die Frau verwandte sich energisch gegen die neuerlichen Verdächtigungen und brachte dem Watten sein Versprechen in Erinnerung. Inzwischen mit der grundlosen Eifersucht aufhören zu wollen. Peia erriet aber nur noch wilder in Zorn; und als die Schimpfwörter erschöpft waren, ging er zu Gewalttätigkeiten über. Er ergriff die in der Nähe der Tür stehende Gade, mit welcher er auf die Frau einschlug. Er verfolgte ihr

nicht weniger als schonendwanzig Liebe

auf den Kopf. Als die Frau bereits tot war, hatte er noch die beiden Arme und Füße ab.

Nach gelauer Arbeit suchte er sich einen Strick, um sich an



550 Walfische erbeutet.

Am Amsterdamer Hafen liegt zur Zeit der moderne Walfischfänger „Vandring“, ein Schiff von 5000 T. und 120 Mann Besatzung. Das Schiff, das zwischen Oktober und Mai im Schiffsgebiet fängt, konnte in diesem Jahre schon im Januar zurückkehren, da es in drei Monaten 550 Walfische gefangen hatte. 2 merkwürdig an dem Schiff ist die vom fahrbaren Rufe, durch die die erlegten Walfischkörper an Bord gezogen werden, um dort sofort verarbeitet zu werden.

Noch kein Start zum Ozeanflug.

Noch immer ungünstiges Wetter. — 6 Tage Wartezell.

Nach einer Meldung einer Berliner Korrespondenz aus Valdonnet hat Köhl auch Mittwoch von dem geplanten Start zum Ozeanflug Abstand genommen, weil das Wetter über dem Atlantik noch immer ungünstig ist. Eine Besserung des Wetters sei nach Ansicht der Sachverständigen erst in etwa 5 bis 6 Tagen zu erwarten.

Ein Berliner Mitteilungsblatt meldet, daß Herr Köhl von der Luftkassa wegen des Amerikafluges entlassen worden sei. Dazu wird von der Deutschen Luftkassa mitgeteilt, daß Herr Köhl die Verhandlungen über den beabsichtigten Flug geführt hat, ohne die Luftkassa hierüber in Kenntnis zu setzen. Als Angehöriger und Leiter des Nachflugsbetriebes der Luftkassa wäre er hierzu verpflichtet gewesen. Die Luftkassa hat hiervon nicht durch Herrn Köhl, sondern zufällig von dritter Stelle Kenntnis erhalten.

Wenn Herr Köhl sich rechtzeitig an die Luftkassa gewandt hätte, so wäre ihm wohl auf seinen Wunsch ein Urlaub bewilligt worden, wie dies ja auch bei seinem letztjährigen Ozeanflug der Fall gewesen ist. Trotzdem Herr Köhl auf die Notwendigkeit dieser vorherigen Verständigung rechtzeitig aufmerksam gemacht wurde, hat er ohne eine Benachrichtigung an die Luftkassa seinen Dienst verlassen. Eine Mitteilung irgendwelcher Art von Herrn Köhl liegt bei der Luftkassa nicht vor. Die Luftkassa hat daher keine Verantwortung gehabt, irgendwelche Mitteilungen, wie die eingeangene erwähnte, Herrn Köhl zugehen zu lassen.

Synchjustiz im Nonnenkloster.

Wie sich der Liebesbegriff zutrug. — Missetaten der Klosterbewohner.

Der „Einbruch“ in das Nonnenkloster Lauterbach bei Bregenz, bei dem der Einbringer, ein 25 Jahre alter Eisenbahner, sein Leben einbüßte, hat nun eine überraschende Aufklärung gefunden und zugleich ein lautes Bild einer verfallenen Klosterwelt enthüllt. Es hat sich nämlich herausgestellt, daß der „Einbrecher“ lediglich die Absicht hatte, eine ihm in Liebe zugewandte Nonne heimlich zu bejagen, wofür er den einzig möglichen Weg durch das Fenster wählte. Die Oberin des Klosters hatte aber vorher schon Kunde gerochen, wachte die Klosterinsassen aus, so daß an Stelle der jungen Nonne eine alte den künftigen Romeo empfang. Sie schlug Alarm, alsbald läutete die Sturmglocke des Klosters und als erster drang der Obmann der klerikalen Beamtenschaft mit gezogenem Revolver ins Kloster ein. Als er im Gang einen Mann im Handgemenge mit zwei Nonnen erblickte, schloß er sofort aus unmittelbarer Nähe auf den „Einbrecher“, der mit einem Bauch- und zwei Brustschüssen zusammenstürzte.

Diese Uebervallung war keine Selbsttat,

da der junge Eisenbahner völlig unbewußt war und sicher auch ohne die tödlichen Schüsse an der Felswand hätte gehindert werden können.

Inzwischen waren weitere Dorfbewohner herbeigeeilt, und was sich nun abspielte, hatte mit Hilfeleistung wahrhaftig nichts mehr zu tun. Mit unbändiger Raserei wurde von allen Seiten auf den am Boden liegenden Schwerverletzten eingeschlagen, er wurde brutal mißhandelt und schließlich an den Füßen aus dem Kloster hinausgeschleift. Dann gelang es einigen verständigen Leuten, die rasend gewordenen Klosterbewohner von ihrem Opfer abzubringen und es hinter den Mauern des Nonnenhauses vor der Mauer zu schließen. Aber es war zu spät, der arme Herr starb wenige Stunden nach seiner Entlassung in das Bregenser Spital an den Folgen der an ihm verübten Synchjustiz. In spät auch erkannte man, daß es sich um den Sohn eines frommen Klosternachbarn handelte, der selbst Mitglied des christlichen Arbeitervereins war.

Der „kanonische“ Rechtsanwalt.

Spezialist für Ehelizungen.

Die Polizei in Aix-en-Provence hat einen Großgrundbesitzer Marquis de Giffon wegen zahlreicher Schwindelereien verhaftet. Der Marquis hatte als Spezialität den Beruf eines „kano-

erhagen. Der Strid erwies sich aber als zu schwach und ist unter der Zahl des verurteilten Mannes. Peia begab sich hierauf zur Wundarmarie und meldete seine furchterliche Tat an. Er wurde sofort verhaftet, obwohl angenommen wurde, daß Peia nicht normal ist, denn er bemerkte lachend: „Tut der Strid mir nichts an, ich bin ein Fingerhaken-Gesetz! Er will, daß ich mich noch an den Viehhäuten meiner Frau rade!“ Transilvanien.

Gasbomben gegen Streikende.

Wie im freien Amerika Streikbrecher bekämpft werden.

Im nordamerikanischen Streikbrechergebiet hat das Vorgehen der Polizei in den letzten Tagen ungewöhnliche Erregung hervorgerufen. Es regnet Verhaftungen von Streikführern und Streikposten und ihre sofortige Verurteilung zu langjährigen Freiheitsstrafen; in Pittsburgh ist es bereits zu schweren Unruhen gekommen. Die erbeutete Menge, darunter viele Frauen, wandte sich gegen Streikbrecher, wurde aber von der Polizei ohne vorherige Warnung mit Trümpfen aus dem Hinteren angegriffen. Bei späteren Zusammenstößen wurde ein Streikbrecher bis zur Bewußtlosigkeit geprügelt.

Während die Polizei die Wirkung ihrer Gasbomben auf die Streikenden erprobt, konzentrierte die für den Streik verantwortlichen Industriellen Schwerk und Modelle für den in Washington in dem Senatsgebäude, vermutlich um mit Hilfe weiterer staatlicher Maßnahmen die Streikenden zu machen.

nischen Rechtsanwalts“ gewählt. Er besorgte gefällige Ehelösungen der päpstlichen Kurie. Er verkaufte auch alle möglichen Papsttitel sowie sämtliche ausländischen Orden. Seine Vermögensgegenstände ließ er sich nach einem genau ausgearbeiteten Tarif bezahlen, den er je nach der Geldverwertung erhöhte. Es war das Büro des Pariser Erzbischofs, das die Schwindeleien entdeckte. Durch die gefälligen päpstlichen Ehelösungen waren mehrere geschiedene Personen wieder kirchlich getraut worden, ohne daß das Erzbischofsamt in Paris die notwendigen Zertifikate dafür besaß. Der Schwindler hatte Altentwürfe samt Siegel und Unterschriften so geschickt nachzuahmen gewußt, daß er die untergeordneten Kirchenbehörden ohne weiteres täuschte.

Eben Hedin hat Erfolge.

Ein neuer Forschungsbericht.

Nach etwa halbjähriger Pause, die schon Verjüngung ausstrahlte, sind von der großen Expedition Sven Hedin's viele von dem Forscher und einigen seiner Begleiter in Stockholm eingetroffen, aus denen hervorgeht, daß bereits in der ersten Etappe der Meie sehr bedeutende Forschungsergebnisse erzielt worden sind. Endpunkt der ersten Etappe ist das Gebiet um See Gashun-Nor, im südlichen Teil der Mongolei, von wo die Entfernung bis Peking rund 1000 Kilometer beträgt.

Im November brach die Expedition vom Gashun-Nor auf, um unerforschten Teilen Innerasiens anzuforschen. Zu den hervorragenden Arbeiten der Expedition gehören meteorologische Forschungen, deren Leiter der deutsche Meteorologe Dr. Haube ist. Es werden gegenwärtig in entsprechenden Abständen fünf feste meteorologische Stationen errichtet, die während der Dauer der Expedition in Wirksamkeit bleiben werden, so daß nun zum ersten Male aus dem inneren Asien über eine längere Zeit hinaus an gleicher Stelle durchgeführte Beobachtungen über die meteorologischen Verhältnisse zur Verfügung stehen.

Die erste Station, die am Gashun-Nor errichtet wurde, steht unter der Leitung des Majors Zimmermann. Dr. Hedin selbst, der über eine Sammelkarte von zweihundert Tieren verfügt, zeichnet vom Stammeiden aus eine Karte über den zurückgelegten Weg, wie er dieses auch schon bei seinen früheren Expeditionen zu tun gewohnt war. Groß sind auch bereits die archäologischen Ergebnisse. Die auf diesem Gebiete zusammengebrachten Sammlungen, sowie die botanischen und zoologischen, sind am Gashun-Nor zurückgelassen worden. Sie werden hier in Kisten verpackt und dann nach Peking befördert, von wo sie, mit Ausnahme der in chinesischem Besitz bleibenden Stücke, nach Europa weitergefordert werden.

In Chicago plagen immer neue Bomben.

Die Politiker geben ihre Wohnungen auf.

Diensdag nacht explodierte in Chicago eine Bombe vor einem Fabrikgebäude. Es ist dies die 62. Bombenexplosion innerhalb der letzten fünf Monate. Der Besitzer der Fabrik erklärte, es handele sich um einen Nachschuß, weil er sich gewelgert habe, eine der beiden republikanischen Claqueen zu unterstützen, die sich gegenseitig die Verantwortung für die Missetate der letzten Zeit zuschieben. Die Häuser sämtlicher politischer Führer sind unter polizeilicher Bewachung gestellt worden. Einzelne Politiker haben es auch vorgezogen, ihre Wohnungen aufzugeben und in ein Hotel zu ziehen. Für die Entdeckung der Urheber der Terrorakte ist eine Belohnung von 65 000 Dollar ausgesetzt.

Ein Adler kämpft mit einem Flugzeug.

Ein merkwürdiger „Verkehrszusammenstoß“ zwischen Flugzeug und Adler ereignete sich jüngst über den Bodensee. Auf das polnische Flugzeug „Merlot“, das sich unter Führung des Piloten Szelela auf dem Wege von Krakau nach Wien befand, stürzte sich, als es das Gebirge überflog, ein großer Adler. Der Zusammenstoß war so heftig, daß die Tragflächen des Apparates leicht verbogen wurden und dem Adler einen tödlichen Stoß verfehten. Das Flugzeug konnte seinen Flug nach Wien fortsetzen. Dieser Fall erinnert an einen kürzlich aus Südamerika gemeldeten Kampf zwischen Flugzeug und Albern.

Wirtschaft-Handel-Schiffahrt

Preisrückgang am polnischen Holzmarkt?

Nachlassen der deutschen Kaufkraft. - Rückgang des inneren Verbrauchs.

Die überhöhten Holzkäufe, die deutscherseits seit dem Zustandekommen des deutsch-polnischen Holzabkommens in Polen getätigt wurden, haben bereits vollständig nachgelassen. Dies ist nicht nur auf den neuemstandenen deutsch-polnischen Konflikt wegen der polnischen Grenzschonungsverordnung, sondern auch darauf zurückzuführen, daß der deutsche Holzmarkt bereits gesättigt worden ist. Nachdem sich der deutsche Verbraucher für das erste Eingekaufte, hat er seine Vorräte mehr, auf Vorrat solche mehrbete Preise zu zahlen, wie sie in den polnischen Holzwerken und Sägewerken in der letzten Zeit erzielt wurden, zu zahlen.

In Frankreich wird sehr damit gerechnet, daß nunmehr ein starker Preisrückgang eintreten wird. Diese Meinung wird neben dem Nachlassen der deutschen Kaufkraft auch durch die Tatsache begründet, daß der polnische Holzmarkt für Holz aus Ost nicht mehr ausnahmefähig ist. Die größte Rolle am polnischen Holzmarkt spielte die Eisenbahnverwaltung, welche eine große Menge Schwellen einkaufte. Sie hat sich bereits vollständig eingedeckt. Einen weiteren Faktor bildet die belebte Kautschukgewinnung in Polen, die ebenfalls für den Holzbedarf im Frühjahr bereits befriedigt wurde.

Auch der Niedergang des englischen Geschäftes, der einzeln und allein eine Folge der hochgradigen Preise ist, mahnt sehr, nach dem Abflauen der deutschen Kaufkraft, die polnischen Holzproduzenten zur Besonnenheit. Sollte auch ein Preisrückgang eintreten, so würde das englische Geschäft eine Wiederbelebung erfahren. Daraus hat hieran natürlich ein großes Interesse.

Günstigere Abschlüsse Danziger Unternehmungen.

Die G. D. Pannenschmidt & Co., Schellmühl, erzielt im abgelaufenen Geschäftsjahr und Kalenderjahr 1927 einen Nettogewinn von 18.571,70 gegenüber 20.082,42 Gulden im Jahre 1926. Schon der Fabrikationserlös betrug im abgelaufenen Jahre 168.277,90 gegenüber 197.818,12 Gulden im Vorjahre. Bei einem Aktienkapital von 75.000 Gulden ist der erzielte Nettogewinn als sehr günstig anzusehen.

Auch die Gewerbebank schloß das abgelaufene Jahr etwas günstiger als das Vorjahr ab, indem sie im letzten Jahre einen Nettogewinn von 1014,17 gegenüber 130 Gulden im Jahre 1926 erzielte.

Die „Merula“ & Co., erzielte 1927 einen Nettogewinn von 125.008,71 gegenüber 101.271,04 Gulden im Jahre 1926. Da diese Gesellschaft über ein Aktienkapital von 75.000 Gulden verfügt, ist der erzielte Nettogewinn ebenfalls als günstig anzusehen.

Der Wiederaufbau der deutschen Handelsflotte.

Am Mittwochabend sprach in Zürich auf Einladung der Zürcher Volkswirtschaftlichen Gesellschaft vor einer großen Anhörung Reichstagsrat a. D. Dr. Cuno, Vorsitzender des Vorstandes der Hamburg-Amerika-Linie, über die deutsche Handelsflottenschiffahrt im Rahmen des Wiederaufbaues der Weltwirtschaft. Er schilderte, wie die deutsche Schiffahrt nach dem Kriege wieder aus dem Nichts entstanden und unter den denkbar ungünstigsten Umständen in verhältnismäßig wenig Jahren in Zusammenarbeit und unter Einwirkung aller verfügbaren Kräfte zu einer Handelsflotte herangewachsen, die bereits wieder ein beachtenswerter Faktor in der Weltwirtschaft sei. Nach Beendigung der auf dem Reichstag tagenden Verhandlungen werde die deutsche Handelsflotte wieder nahezu vier Millionen Bunkertonnen registrieren. Zudem umfassen gegen 54 Millionen Tonnen vor dem Kriege. An den Wiederaufbau reihe sich die Konzentration der verschiedenen Linien und die Nationalisierung. Die heute wiedererlangte Bedeutung der Handelsflotte Deutschlands ergebe sich hauptsächlich aus den zahlreichen Neuerungen, welche im Interesse der höchstmöglichen Wirtschaftlichkeit der einzelnen Schiffe berücksichtigt werden könnten, so daß Deutschland in dieser Hinsicht anderen Staaten vieles voraus habe. Deutschlands Handelsflottenschiffahrt sei gegenwärtig wieder reorganisiert, daß ihre Linien aufs neue beginnen können, den ganzen Erdball zu umspannen, und alle nur irgendwie in Frage kommenden Handelsplätze zu umfassen.

Ein mitteleuropäisches Holzmarkt? Das schwedische Holzmarkttrassierkomitee, das Zweidrittel der ganzen schwedischen Produktion kontrolliert, verhandelt jetzt mit dem finnischen und norwegischen Kartell. Weiterhin sollen mit den polnischen Holzproduzenten Verhandlungen angeknüpft werden. In absehbarer Zeit sind Verhandlungen mit den tschechoslowakischen Firmen geplant, um eine Einigung über den mitteleuropäischen Markt zu erzielen und gemeinsame Beziehungen zu der Zürcher Holzbohrer herbeizuführen.

Stilllegung der Schiffbau-Abteilung des Vulcan.

In der Sitzung des Verwaltungsrates der Deutschen Schiff- und Maschinenbau-A.G. war vom Aufsichtsrat die vollständige Niederlegung und Auflösung des Zettliner Werkes Vulcan angeregt worden. Es ist jedoch nur die Stilllegung der Schiffbauabteilung beschlossen worden. So weit als möglich, werden die hierin betroffenen Arbeiter in den anderen Abteilungen untergebracht. Hierbei ist den Beamten sowie den Facharbeitern Gelegenheit gegeben, in den Konsumunternehmungen beschäftigt zu werden.

Die Versicherungsaufwertung. Auch in Danzig gibt es eine Anzahl Versicherungspolice aus der Vorkriegszeit, über deren Aufwertung im Reich immer noch verhandelt wurde. Jetzt wurden bereits, einer Meldung des Reichsaufsichtsamtes für Privatversicherungen zufolge, die Aufwertungsbestände auf 815 gegenüber 500 Millionen Reichsmark Ansprüche festgestellt. Somit ist mit einer Aufwertung der Vorkriegsversicherungen auf 12 bis 16 Prozent zu rechnen.

Ämtliche Danziger Devisenkurse.

Es wurden in Danziger Gulden notiert für	24. März		27. März	
	Geld	Brief	Geld	Brief
Banknoten				
100 Reichsmark	122,377	122,683	122,357	122,663
100 Pfund	57,48	57,57	57,42	57,53
1 amerikan. Dollar (Freiverkehr)	5,1175	5,1225	5,1225	5,1275
Schilling London	25,0025	25,0025	25,003	25,003

Danziger Produktenbörse vom 28. März 1928

Großhandelspreise waggongefüllte Danzig	per Zentner	Großhandelspreise waggongefüllte Danzig	per Zentner
Weizen, 128 Pfd.	15,25—15,50	Erbsen, kleine	—
" 124 "	15,00	" grüne	—
" 120 "	14,25	" Viktoria	—
Roggen	14,50	Roggenkleie	10,50
Gerste	14,00—14,50	Weizenkleie	10,75
Futtergerste	13,50—14,00	Pelzbohnen	—
Hafers	12,00—13,00	Ackerbohnen	—
		Wicken	—

Berichtungs-Anzeiger

Anzeigen für den Berichtungs-Anzeiger werden nur bis 9 Uhr morgens in der Geschäftsstelle, Am Spandauer 8, gegen Vorzahlung entgegengenommen. Stellenpreis 20 Gulden, je Zeile.

2. März. Dringende Vorstandssitzung am 2. März um 6 Uhr in der Winterbergstraße.

2. März. Mittags. Donnerstag, den 28. März 1928, abends 7 Uhr, in der Winterbergstraße. Tagesordnung: 1. Tagesordnung. 2. Tagesordnung. 3. Tagesordnung. 4. Tagesordnung. 5. Tagesordnung. 6. Tagesordnung. 7. Tagesordnung. 8. Tagesordnung. 9. Tagesordnung. 10. Tagesordnung. 11. Tagesordnung. 12. Tagesordnung. 13. Tagesordnung. 14. Tagesordnung. 15. Tagesordnung. 16. Tagesordnung. 17. Tagesordnung. 18. Tagesordnung. 19. Tagesordnung. 20. Tagesordnung. 21. Tagesordnung. 22. Tagesordnung. 23. Tagesordnung. 24. Tagesordnung. 25. Tagesordnung. 26. Tagesordnung. 27. Tagesordnung. 28. Tagesordnung. 29. Tagesordnung. 30. Tagesordnung. 31. Tagesordnung. 32. Tagesordnung. 33. Tagesordnung. 34. Tagesordnung. 35. Tagesordnung. 36. Tagesordnung. 37. Tagesordnung. 38. Tagesordnung. 39. Tagesordnung. 40. Tagesordnung. 41. Tagesordnung. 42. Tagesordnung. 43. Tagesordnung. 44. Tagesordnung. 45. Tagesordnung. 46. Tagesordnung. 47. Tagesordnung. 48. Tagesordnung. 49. Tagesordnung. 50. Tagesordnung. 51. Tagesordnung. 52. Tagesordnung. 53. Tagesordnung. 54. Tagesordnung. 55. Tagesordnung. 56. Tagesordnung. 57. Tagesordnung. 58. Tagesordnung. 59. Tagesordnung. 60. Tagesordnung. 61. Tagesordnung. 62. Tagesordnung. 63. Tagesordnung. 64. Tagesordnung. 65. Tagesordnung. 66. Tagesordnung. 67. Tagesordnung. 68. Tagesordnung. 69. Tagesordnung. 70. Tagesordnung. 71. Tagesordnung. 72. Tagesordnung. 73. Tagesordnung. 74. Tagesordnung. 75. Tagesordnung. 76. Tagesordnung. 77. Tagesordnung. 78. Tagesordnung. 79. Tagesordnung. 80. Tagesordnung. 81. Tagesordnung. 82. Tagesordnung. 83. Tagesordnung. 84. Tagesordnung. 85. Tagesordnung. 86. Tagesordnung. 87. Tagesordnung. 88. Tagesordnung. 89. Tagesordnung. 90. Tagesordnung. 91. Tagesordnung. 92. Tagesordnung. 93. Tagesordnung. 94. Tagesordnung. 95. Tagesordnung. 96. Tagesordnung. 97. Tagesordnung. 98. Tagesordnung. 99. Tagesordnung. 100. Tagesordnung. 101. Tagesordnung. 102. Tagesordnung. 103. Tagesordnung. 104. Tagesordnung. 105. Tagesordnung. 106. Tagesordnung. 107. Tagesordnung. 108. Tagesordnung. 109. Tagesordnung. 110. Tagesordnung. 111. Tagesordnung. 112. Tagesordnung. 113. Tagesordnung. 114. Tagesordnung. 115. Tagesordnung. 116. Tagesordnung. 117. Tagesordnung. 118. Tagesordnung. 119. Tagesordnung. 120. Tagesordnung. 121. Tagesordnung. 122. Tagesordnung. 123. Tagesordnung. 124. Tagesordnung. 125. Tagesordnung. 126. Tagesordnung. 127. Tagesordnung. 128. Tagesordnung. 129. Tagesordnung. 130. Tagesordnung. 131. Tagesordnung. 132. Tagesordnung. 133. Tagesordnung. 134. Tagesordnung. 135. Tagesordnung. 136. Tagesordnung. 137. Tagesordnung. 138. Tagesordnung. 139. Tagesordnung. 140. Tagesordnung. 141. Tagesordnung. 142. Tagesordnung. 143. Tagesordnung. 144. Tagesordnung. 145. Tagesordnung. 146. Tagesordnung. 147. Tagesordnung. 148. Tagesordnung. 149. Tagesordnung. 150. Tagesordnung. 151. Tagesordnung. 152. Tagesordnung. 153. Tagesordnung. 154. Tagesordnung. 155. Tagesordnung. 156. Tagesordnung. 157. Tagesordnung. 158. Tagesordnung. 159. Tagesordnung. 160. Tagesordnung. 161. Tagesordnung. 162. Tagesordnung. 163. Tagesordnung. 164. Tagesordnung. 165. Tagesordnung. 166. Tagesordnung. 167. Tagesordnung. 168. Tagesordnung. 169. Tagesordnung. 170. Tagesordnung. 171. Tagesordnung. 172. Tagesordnung. 173. Tagesordnung. 174. Tagesordnung. 175. Tagesordnung. 176. Tagesordnung. 177. Tagesordnung. 178. Tagesordnung. 179. Tagesordnung. 180. Tagesordnung. 181. Tagesordnung. 182. Tagesordnung. 183. Tagesordnung. 184. Tagesordnung. 185. Tagesordnung. 186. Tagesordnung. 187. Tagesordnung. 188. Tagesordnung. 189. Tagesordnung. 190. Tagesordnung. 191. Tagesordnung. 192. Tagesordnung. 193. Tagesordnung. 194. Tagesordnung. 195. Tagesordnung. 196. Tagesordnung. 197. Tagesordnung. 198. Tagesordnung. 199. Tagesordnung. 200. Tagesordnung. 201. Tagesordnung. 202. Tagesordnung. 203. Tagesordnung. 204. Tagesordnung. 205. Tagesordnung. 206. Tagesordnung. 207. Tagesordnung. 208. Tagesordnung. 209. Tagesordnung. 210. Tagesordnung. 211. Tagesordnung. 212. Tagesordnung. 213. Tagesordnung. 214. Tagesordnung. 215. Tagesordnung. 216. Tagesordnung. 217. Tagesordnung. 218. Tagesordnung. 219. Tagesordnung. 220. Tagesordnung. 221. Tagesordnung. 222. Tagesordnung. 223. Tagesordnung. 224. Tagesordnung. 225. Tagesordnung. 226. Tagesordnung. 227. Tagesordnung. 228. Tagesordnung. 229. Tagesordnung. 230. Tagesordnung. 231. Tagesordnung. 232. Tagesordnung. 233. Tagesordnung. 234. Tagesordnung. 235. Tagesordnung. 236. Tagesordnung. 237. Tagesordnung. 238. Tagesordnung. 239. Tagesordnung. 240. Tagesordnung. 241. Tagesordnung. 242. Tagesordnung. 243. Tagesordnung. 244. Tagesordnung. 245. Tagesordnung. 246. Tagesordnung. 247. Tagesordnung. 248. Tagesordnung. 249. Tagesordnung. 250. Tagesordnung. 251. Tagesordnung. 252. Tagesordnung. 253. Tagesordnung. 254. Tagesordnung. 255. Tagesordnung. 256. Tagesordnung. 257. Tagesordnung. 258. Tagesordnung. 259. Tagesordnung. 260. Tagesordnung. 261. Tagesordnung. 262. Tagesordnung. 263. Tagesordnung. 264. Tagesordnung. 265. Tagesordnung. 266. Tagesordnung. 267. Tagesordnung. 268. Tagesordnung. 269. Tagesordnung. 270. Tagesordnung. 271. Tagesordnung. 272. Tagesordnung. 273. Tagesordnung. 274. Tagesordnung. 275. Tagesordnung. 276. Tagesordnung. 277. Tagesordnung. 278. Tagesordnung. 279. Tagesordnung. 280. Tagesordnung. 281. Tagesordnung. 282. Tagesordnung. 283. Tagesordnung. 284. Tagesordnung. 285. Tagesordnung. 286. Tagesordnung. 287. Tagesordnung. 288. Tagesordnung. 289. Tagesordnung. 290. Tagesordnung. 291. Tagesordnung. 292. Tagesordnung. 293. Tagesordnung. 294. Tagesordnung. 295. Tagesordnung. 296. Tagesordnung. 297. Tagesordnung. 298. Tagesordnung. 299. Tagesordnung. 300. Tagesordnung. 301. Tagesordnung. 302. Tagesordnung. 303. Tagesordnung. 304. Tagesordnung. 305. Tagesordnung. 306. Tagesordnung. 307. Tagesordnung. 308. Tagesordnung. 309. Tagesordnung. 310. Tagesordnung. 311. Tagesordnung. 312. Tagesordnung. 313. Tagesordnung. 314. Tagesordnung. 315. Tagesordnung. 316. Tagesordnung. 317. Tagesordnung. 318. Tagesordnung. 319. Tagesordnung. 320. Tagesordnung. 321. Tagesordnung. 322. Tagesordnung. 323. Tagesordnung. 324. Tagesordnung. 325. Tagesordnung. 326. Tagesordnung. 327. Tagesordnung. 328. Tagesordnung. 329. Tagesordnung. 330. Tagesordnung. 331. Tagesordnung. 332. Tagesordnung. 333. Tagesordnung. 334. Tagesordnung. 335. Tagesordnung. 336. Tagesordnung. 337. Tagesordnung. 338. Tagesordnung. 339. Tagesordnung. 340. Tagesordnung. 341. Tagesordnung. 342. Tagesordnung. 343. Tagesordnung. 344. Tagesordnung. 345. Tagesordnung. 346. Tagesordnung. 347. Tagesordnung. 348. Tagesordnung. 349. Tagesordnung. 350. Tagesordnung. 351. Tagesordnung. 352. Tagesordnung. 353. Tagesordnung. 354. Tagesordnung. 355. Tagesordnung. 356. Tagesordnung. 357. Tagesordnung. 358. Tagesordnung. 359. Tagesordnung. 360. Tagesordnung. 361. Tagesordnung. 362. Tagesordnung. 363. Tagesordnung. 364. Tagesordnung. 365. Tagesordnung. 366. Tagesordnung. 367. Tagesordnung. 368. Tagesordnung. 369. Tagesordnung. 370. Tagesordnung. 371. Tagesordnung. 372. Tagesordnung. 373. Tagesordnung. 374. Tagesordnung. 375. Tagesordnung. 376. Tagesordnung. 377. Tagesordnung. 378. Tagesordnung. 379. Tagesordnung. 380. Tagesordnung. 381. Tagesordnung. 382. Tagesordnung. 383. Tagesordnung. 384. Tagesordnung. 385. Tagesordnung. 386. Tagesordnung. 387. Tagesordnung. 388. Tagesordnung. 389. Tagesordnung. 390. Tagesordnung. 391. Tagesordnung. 392. Tagesordnung. 393. Tagesordnung. 394. Tagesordnung. 395. Tagesordnung. 396. Tagesordnung. 397. Tagesordnung. 398. Tagesordnung. 399. Tagesordnung. 400. Tagesordnung. 401. Tagesordnung. 402. Tagesordnung. 403. Tagesordnung. 404. Tagesordnung. 405. Tagesordnung. 406. Tagesordnung. 407. Tagesordnung. 408. Tagesordnung. 409. Tagesordnung. 410. Tagesordnung. 411. Tagesordnung. 412. Tagesordnung. 413. Tagesordnung. 414. Tagesordnung. 415. Tagesordnung. 416. Tagesordnung. 417. Tagesordnung. 418. Tagesordnung. 419. Tagesordnung. 420. Tagesordnung. 421. Tagesordnung. 422. Tagesordnung. 423. Tagesordnung. 424. Tagesordnung. 425. Tagesordnung. 426. Tagesordnung. 427. Tagesordnung. 428. Tagesordnung. 429. Tagesordnung. 430. Tagesordnung. 431. Tagesordnung. 432. Tagesordnung. 433. Tagesordnung. 434. Tagesordnung. 435. Tagesordnung. 436. Tagesordnung. 437. Tagesordnung. 438. Tagesordnung. 439. Tagesordnung. 440. Tagesordnung. 441. Tagesordnung. 442. Tagesordnung. 443. Tagesordnung. 444. Tagesordnung. 445. Tagesordnung. 446. Tagesordnung. 447. Tagesordnung. 448. Tagesordnung. 449. Tagesordnung. 450. Tagesordnung. 451. Tagesordnung. 452. Tagesordnung. 453. Tagesordnung. 454. Tagesordnung. 455. Tagesordnung. 456. Tagesordnung. 457. Tagesordnung. 458. Tagesordnung. 459. Tagesordnung. 460. Tagesordnung. 461. Tagesordnung. 462. Tagesordnung. 463. Tagesordnung. 464. Tagesordnung. 465. Tagesordnung. 466. Tagesordnung. 467. Tagesordnung. 468. Tagesordnung. 469. Tagesordnung. 470. Tagesordnung. 471. Tagesordnung. 472. Tagesordnung. 473. Tagesordnung. 474. Tagesordnung. 475. Tagesordnung. 476. Tagesordnung. 477. Tagesordnung. 478. Tagesordnung. 479. Tagesordnung. 480. Tagesordnung. 481. Tagesordnung. 482. Tagesordnung. 483. Tagesordnung. 484. Tagesordnung. 485. Tagesordnung. 486. Tagesordnung. 487. Tagesordnung. 488. Tagesordnung. 489. Tagesordnung. 490. Tagesordnung. 491. Tagesordnung. 492. Tagesordnung. 493. Tagesordnung. 494. Tagesordnung. 495. Tagesordnung. 496. Tagesordnung. 497. Tagesordnung. 498. Tagesordnung. 499. Tagesordnung. 500. Tagesordnung. 501. Tagesordnung. 502. Tagesordnung. 503. Tagesordnung. 504. Tagesordnung. 505. Tagesordnung. 506. Tagesordnung. 507. Tagesordnung. 508. Tagesordnung. 509. Tagesordnung. 510. Tagesordnung. 511. Tagesordnung. 512. Tagesordnung. 513. Tagesordnung. 514. Tagesordnung. 515. Tagesordnung. 516. Tagesordnung. 517. Tagesordnung. 518. Tagesordnung. 519. Tagesordnung. 520. Tagesordnung. 521. Tagesordnung. 522. Tagesordnung. 523. Tagesordnung. 524. Tagesordnung. 525. Tagesordnung. 526. Tagesordnung. 527. Tagesordnung. 528. Tagesordnung. 529. Tagesordnung. 530. Tagesordnung. 531. Tagesordnung. 532. Tagesordnung. 533. Tagesordnung. 534. Tagesordnung. 535. Tagesordnung. 536. Tagesordnung. 537. Tagesordnung. 538. Tagesordnung. 539. Tagesordnung. 540. Tagesordnung. 541. Tagesordnung. 542. Tagesordnung. 543. Tagesordnung. 544. Tagesordnung. 545. Tagesordnung. 546. Tagesordnung. 547. Tagesordnung. 548. Tagesordnung. 549. Tagesordnung. 550. Tagesordnung. 551. Tagesordnung. 552. Tagesordnung. 553. Tagesordnung. 554. Tagesordnung. 555. Tagesordnung. 556. Tagesordnung. 557. Tagesordnung. 558. Tagesordnung. 559. Tagesordnung. 560. Tagesordnung. 561. Tagesordnung. 562. Tagesordnung. 563. Tagesordnung. 564. Tagesordnung. 565. Tagesordnung. 566. Tagesordnung. 567. Tagesordnung. 568. Tagesordnung. 569. Tagesordnung. 570. Tagesordnung. 571. Tagesordnung. 572. Tagesordnung. 573. Tagesordnung. 574. Tagesordnung. 575. Tagesordnung. 576. Tagesordnung. 577. Tagesordnung. 578. Tagesordnung. 579. Tagesordnung. 580. Tagesordnung. 581. Tagesordnung. 582. Tagesordnung. 583. Tagesordnung. 584. Tagesordnung. 585. Tagesordnung. 586. Tagesordnung. 587. Tagesordnung. 588. Tagesordnung. 589. Tagesordnung. 590. Tagesordnung. 591. Tagesordnung. 592. Tagesordnung. 593. Tagesordnung. 594. Tagesordnung. 595. Tagesordnung. 596. Tagesordnung. 597. Tagesordnung. 598. Tagesordnung. 599. Tagesordnung. 600. Tagesordnung. 601. Tagesordnung. 602. Tagesordnung. 603. Tagesordnung. 604. Tagesordnung. 605. Tagesordnung. 606. Tagesordnung. 607. Tagesordnung. 608. Tagesordnung. 609. Tagesordnung. 610. Tagesordnung. 611. Tagesordnung. 612. Tagesordnung. 613. Tagesordnung. 614. Tagesordnung. 615. Tagesordnung. 616. Tagesordnung. 617. Tagesordnung. 618. Tagesordnung. 619. Tagesordnung. 620. Tagesordnung. 621. Tagesordnung. 622. Tagesordnung. 623. Tagesordnung. 624. Tagesordnung. 625. Tagesordnung. 626. Tagesordnung. 627. Tagesordnung. 628. Tagesordnung. 629. Tagesordnung. 630. Tagesordnung. 631. Tagesordnung. 632. Tagesordnung. 633. Tagesordnung. 634. Tagesordnung. 635. Tagesordnung. 636. Tagesordnung. 637. Tagesordnung. 638. Tagesordnung. 639. Tagesordnung. 640. Tagesordnung. 641. Tagesordnung. 642. Tagesordnung. 643. Tagesordnung. 644. Tagesordnung. 645. Tagesordnung. 646. Tagesordnung. 647. Tagesordnung. 648. Tagesordnung. 649. Tagesordnung. 650. Tagesordnung. 651. Tagesordnung. 652. Tagesordnung. 653. Tagesordnung. 654. Tagesordnung. 655. Tagesordnung. 656. Tagesordnung. 657. Tagesordnung. 658. Tagesordnung. 659. Tagesordnung. 660. Tagesordnung. 661. Tagesordnung. 662. Tagesordnung. 663. Tagesordnung. 664. Tagesordnung. 665. Tagesordnung. 666. Tagesordnung. 667. Tagesordnung. 668. Tagesordnung. 669. Tagesordnung. 670. Tagesordnung. 671. Tagesordnung. 672. Tagesordnung. 673. Tagesordnung. 674. Tagesordnung. 675. Tagesordnung. 676. Tagesordnung. 677. Tagesordnung. 678. Tagesordnung. 679. Tagesordnung. 680. Tagesordnung. 681. Tagesordnung. 682. Tagesordnung. 683. Tagesordnung. 684. Tagesordnung. 685. Tagesordnung. 686. Tagesordnung. 687. Tagesordnung. 688. Tagesordnung. 689. Tagesordnung. 690. Tagesordnung. 691. Tagesordnung. 692. Tagesordnung. 693. Tagesordnung. 694. Tagesordnung. 695. Tagesordnung. 696. Tagesordnung. 697. Tagesordnung. 698. Tagesordnung. 699. Tagesordnung. 700. Tagesordnung. 701. Tagesordnung. 702. Tagesordnung. 703. Tagesordnung. 704. Tagesordnung. 705. Tagesordnung. 706. Tagesordnung. 707. Tagesordnung. 708. Tagesordnung. 709. Tagesordnung. 710. Tagesordnung. 711. Tagesordnung. 712. Tagesordnung. 713. Tagesordnung. 714. Tagesordnung. 715. Tagesordnung. 716. Tagesordnung. 717. Tagesordnung. 718. Tagesordnung. 719. Tagesordnung. 720. Tagesordnung. 721. Tagesordnung. 722. Tagesordnung. 723. Tagesordnung. 724. Tagesordnung. 725. Tagesordnung. 726. Tagesordnung. 727. Tagesordnung. 728. Tagesordnung. 729. Tagesordnung. 730. Tagesordnung. 731. Tagesordnung. 732. Tagesordnung. 733. Tagesordnung. 734. Tagesordnung. 735. Tagesordnung. 736. Tagesordnung. 737. Tagesordnung. 738. Tagesordnung. 739. Tagesordnung. 740. Tagesordnung. 741. Tagesordnung. 742. Tagesordnung. 743. Tagesordnung. 744. Tagesordnung. 745. Tagesordnung. 746. Tagesordnung. 747. Tagesordnung. 748. Tagesordnung. 749. Tagesordnung. 750. Tagesordnung. 751. Tagesordnung. 752. Tagesordnung. 753. Tagesordnung. 754. Tagesordnung. 755. Tagesordnung. 756. Tagesordnung. 757. Tagesordnung. 758. Tagesordnung. 759. Tagesordnung. 760. Tagesordnung. 761. Tagesordnung. 762. Tagesordnung. 763. Tagesordnung. 764. Tagesordnung. 765. Tagesordnung. 766. Tagesordnung. 767. Tagesordnung. 768. Tagesordnung. 769. Tagesordnung. 770. Tagesordnung. 771. Tagesordnung. 772. Tagesordnung. 773. Tagesordnung. 774. Tagesordnung. 775. Tagesordnung. 776. Tagesordnung. 777. Tagesordnung. 778. Tagesordnung. 779. Tagesordnung. 780. Tagesordnung. 781. Tagesordnung. 782. Tagesordnung. 783. Tagesordnung. 784. Tagesordnung. 785. Tagesordnung. 786. Tagesordnung. 787. Tagesordnung. 788. Tagesordnung. 789. Tagesordnung. 790. Tagesordnung. 791. Tagesordnung. 792. Tagesordnung. 793. Tagesordnung. 794. Tagesordnung. 795. Tagesordnung. 796. Tagesordnung. 797. Tagesordnung. 798. Tagesordnung. 799. Tagesordnung. 800. Tagesordnung. 801. Tagesordnung. 802. Tagesordnung. 803. Tagesordnung. 804. Tagesordnung. 805. Tagesordnung. 806. Tagesordnung. 807. Tagesordnung. 808. Tagesordnung. 809. Tagesordnung. 810. Tagesordnung. 811. Tagesordnung. 812. Tagesordnung. 813. Tagesordnung. 814. Tagesordnung. 815. Tagesordnung. 816. Tagesordnung. 817. Tagesordnung. 818. Tagesordnung. 819. Tagesordnung. 820. Tagesordnung. 821. Tagesordnung. 822. Tagesordnung. 823. Tagesordnung. 824. Tagesordnung. 825. Tagesordnung. 826. Tagesordnung. 827. Tagesordnung. 828. Tagesordnung. 829. Tagesordnung. 830. Tagesordnung. 831. Tagesordnung. 832. Tagesordnung. 833. Tagesordnung. 834. Tagesordnung. 835. Tagesordnung. 836. Tagesordnung. 837. Tagesordnung. 838. Tagesordnung. 839. Tagesordnung. 840. Tagesordnung. 841. Tagesordnung. 842. Tagesordnung. 843. Tagesordnung. 844. Tagesordnung. 845. Tagesordnung. 846. Tagesordnung. 847. Tagesordnung. 848. Tagesordnung. 849. Tagesordnung. 850. Tagesordnung. 851. Tagesordnung. 852. Tagesordnung. 853. Tagesordnung. 854. Tagesordnung. 855. Tagesordnung. 856. Tagesordnung. 857. Tagesordnung. 858. Tagesordnung. 859. Tagesordnung. 860. Tagesordnung. 861. Tagesordnung. 862. Tagesordnung. 863. Tagesordnung. 864. Tagesordnung. 865. Tagesordnung. 866. Tagesordnung. 867. Tagesordnung. 868. Tagesordnung. 869. Tagesordnung. 870. Tagesordnung. 871. Tagesordnung. 872. Tagesordnung. 873. Tagesordnung. 874. Tagesordnung. 875. Tagesordnung. 876. Tagesordnung. 877. Tagesordnung. 878. Tagesordnung. 879. Tagesordnung. 880. Tagesordnung. 881. Tagesordnung. 882. Tagesordnung. 883. Tagesordnung. 884. Tagesordnung. 885. Tagesordnung. 886. Tagesordnung. 887. Tagesordnung. 888. Tagesordnung. 889. Tagesordnung. 890. Tagesordnung. 891. Tagesordnung. 892. Tagesordnung. 893. Tagesordnung. 894. Tagesordnung. 895. Tagesordnung. 896. Tagesordnung. 897. Tagesordnung. 898. Tagesordnung. 899. Tagesordnung. 900. Tagesordnung. 901. Tagesordnung. 902. Tagesordnung. 903. Tagesordnung. 904. Tagesordnung. 905. Tagesordnung. 906. Tagesordnung. 907. Tagesordnung. 908. Tagesordnung. 909. Tagesordnung. 910. Tagesordnung. 911. Tagesordnung. 912. Tagesordnung. 913. Tagesordnung. 914. Tagesordnung. 915. Tagesordnung. 916. Tagesordnung. 917. Tagesordnung. 918. Tagesordnung. 919. Tagesordnung. 920. Tagesordnung. 921. Tagesordnung. 922. Tagesordnung. 923. Tagesordnung. 924. Tagesordnung. 925. Tagesordnung. 926. Tagesordnung. 927. Tagesordnung. 928. Tagesordnung. 929. Tagesordnung. 930. Tagesordnung. 931. Tagesordnung. 932. Tagesordnung. 933. Tagesordnung. 934. Tagesordnung. 935. Tagesordnung. 936. Tagesordnung. 937. Tagesordnung. 938. Tagesordnung. 939. Tagesordnung. 940. Tagesordnung. 941. Tagesordnung. 942. Tagesordnung. 943. Tagesordnung. 944. Tagesordnung. 945. Tagesordnung. 946. Tagesordnung. 947. Tagesordnung. 948. Tagesordnung. 949. Tagesordnung. 950. Tagesordnung. 951. Tagesordnung. 952. Tagesordnung. 953. Tagesordnung. 954. Tagesordnung. 955. Tagesordnung. 956. Tagesordnung. 957. Tagesordnung. 958. Tagesordnung. 959. Tagesordnung. 960. Tagesordnung. 961. Tagesordnung. 962. Tagesordnung. 963. Tagesordnung. 964. Tagesordnung. 965. Tagesordnung. 966. Tagesordnung. 967. Tagesordnung. 968. Tagesordnung. 969. Tagesordnung. 970. Tagesordnung. 971. Tagesordnung. 972. Tagesordnung. 973. Tagesordnung. 974. Tagesordnung. 975. Tagesordnung. 976. Tagesordnung. 977. Tagesordnung. 978. Tagesordnung. 979. Tagesordnung. 980. Tagesordnung. 981. Tagesordnung. 982. Tagesordnung. 983. Tagesordnung. 984. Tagesordnung. 985. Tagesordnung. 986. Tagesordnung. 987. Tagesordnung. 988. Tagesordnung. 989. Tagesordnung. 990. Tagesordnung. 991. Tagesordnung. 992. Tagesordnung. 993. Tagesordnung. 994. Tagesordnung. 995. Tagesordnung. 996. Tagesordnung. 997. Tagesordnung. 998. Tagesordnung. 999. Tagesordnung. 1000. Tagesordnung. 1001. Tagesordnung. 1002. Tagesordnung. 1003. Tagesordnung. 1004. Tagesordnung. 1005. Tagesordnung. 1006. Tagesordnung. 1007. Tagesordnung. 1008. Tagesordnung. 1009. Tagesordnung. 1010. Tagesordnung. 1011. Tagesordnung. 1012. Tagesordnung. 1013. Tagesordnung. 1014. Tagesordnung. 1015. Tagesordnung. 1016. Tagesordnung. 1017. Tagesordnung. 1018. Tagesordnung. 1019. Tagesordnung. 1020. Tagesordnung. 1021. Tagesordnung. 1022. Tagesordnung. 1023. Tagesordnung. 1024. Tagesordnung. 1025. Tagesordnung. 1026. Tagesordnung. 1027. Tagesordnung. 1028. Tagesordnung. 1029. Tagesordnung. 1030. Tagesordnung. 1031. Tagesordnung. 1032. Tagesordnung. 1033. Tagesordnung. 1034. Tagesordnung. 1035. Tagesordnung. 1036. Tagesordnung. 1037. Tagesordnung. 1038. Tagesordnung. 1039. Tagesordnung. 1040. Tagesordnung. 1041. Tagesordnung. 1042. Tagesordnung. 1043. Tagesordnung. 1044. Tagesordnung. 1045. Tagesordnung. 1046. Tagesordnung. 1047. Tagesordnung. 1048. Tagesordnung. 1049. Tagesordnung. 1050. Tagesordnung. 1051. Tagesordnung. 1052. Tagesordnung. 1053. Tagesordnung. 1054. Tagesordnung. 1055. Tagesordnung. 1056. Tagesordnung. 1057. Tagesordnung. 1058. Tagesordnung. 1059. Tagesordnung. 1060. Tagesordnung. 1061. Tagesordnung. 1062. Tagesordnung. 1063. Tagesordnung. 1064. Tagesordnung. 1065. Tagesordnung. 1066. Tagesordnung. 1067. Tagesordnung. 1068. Tagesordnung. 1069. Tagesordnung. 1070. Tagesordnung. 1071. Tagesordnung. 1072. Tagesordnung. 1073. Tagesordnung. 1074. Tagesordnung. 1075. Tagesordnung. 1076. Tagesordnung. 1077. Tagesordnung. 1078. Tagesordnung. 1079. Tagesordnung. 1080. Tagesordnung. 1081. Tagesordnung. 1082. Tagesordnung. 1083. Tagesordnung. 1084. Tagesordnung. 1085. Tagesordnung. 1086. Tagesordnung. 1087. Tagesordnung. 1088. Tagesordnung. 1089. Tagesordnung. 1090. Tagesordnung. 1091. Tagesordnung. 1092. Tagesordnung. 1093. Tagesordnung. 1094. Tagesordnung. 1095. Tagesordnung. 1096. Tagesordnung. 1097. Tagesordnung. 1098. Tagesordnung. 1099. Tagesordnung. 1100. Tagesordnung. 1101. Tagesordnung. 1102. Tagesordnung. 1103. Tagesordnung. 1104. Tagesordnung. 1105. Tagesordnung. 1106. Tagesordnung. 1107. Tagesordnung. 1108. Tagesordnung. 1109. Tagesordnung. 1110. Tagesordnung. 1111. Tagesordnung. 1112. Tagesordnung. 1113. Tagesordnung. 1114. Tagesordnung. 1115. Tagesordnung. 1116. Tagesordnung. 1117. Tagesordnung. 1118. Tagesordnung. 1119. Tagesordnung. 1120. Tagesordnung. 1121. Tagesordnung. 1122. Tagesordnung. 1123. Tagesordnung. 1124. Tagesordnung. 1125. Tagesordnung. 1126. Tagesordnung. 1127. Tagesordnung. 1128. Tagesordnung. 1129. Tagesordnung. 1130. Tagesordnung. 1131. Tagesordnung. 1132. Tagesordnung. 1133. Tagesordnung. 1134. Tagesordnung. 1135. Tagesordnung. 1136. Tagesordnung. 1137. Tagesordnung. 1138. Tagesordnung. 1139. Tagesordnung. 1140. Tagesordnung. 1141. Tagesordnung. 1142. Tagesordnung. 1143. Tagesordnung. 1144. Tagesordnung. 1145. Tagesordnung. 1146. Tagesordnung. 1147. Tagesordnung. 1148. Tagesordnung. 1149. Tagesordnung. 1150. Tagesordnung. 1151. Tagesordnung. 1152. Tagesordnung. 1153. Tages

FRÜHJAHRSAUVERKAUF

Damen-Hüte

Unser Salon bietet Ihnen das Letzte in der Mode, das neueste Material zu vorteilhaften Preisen. — In den Mittelpreislagen führen wir eine große Auswahl in neuen Formen und modernsten Geflechten in jeder Kopfweite. Kinderhüte sind in neuem, großem Sortiment und entzückenden Farben vorrätig. — Unsere Devise: „Für jeden Kopf den passenden Hut!“

4.90

6.90

4.50

12.75

12.75

15.00

16.50

Mädchen-Konfektion

Kleid aus reinwollen. Popelin, Jumperform, mit Pulloverausschnitt und Kragen, Faltenrock, Länge 45 cm, pro Länge 1.00 G Steigerung **9.75**

Kleid aus reinwollen. Popelin, in neuen Farben, Bluse reich best., Faltenrock, Länge 45 cm, pro Länge 1.00 G Steigerung **13.50**

Kleid a. reinw. Ripspopelin, in schön. hell. Farb., Pullover m. Crepe-de-Chine-Mansch. u. Gürtel, reich bekurb., Rock pliss., Lg. 60 cm, pro Länge 1.50 G Steigerung **18.50**

Kleid aus Kasha à la métal, neue, flotte Form, mit Gürtel- u. Knopfgarnitur, Rock in Falten gelegt, Länge 60 cm, pro Länge 1.50 G Steigerung **23.50**

Mantel aus reinwoll. Kasha, nette Form, m. Seit. u. Falt., Tasch. u. Gürtelgarnitur, Länge 45 cm, pro Länge 1.50 G Steigerung **11.50**

Mantel a. reinwoll. Fresko-Kasha, feinsche Form, mit aparter Kragen- u. Taschen-garnitur, Rückenf. und Gürtel, Länge 65 cm, pro Länge 2.00 G Steigerung **19.00**

Mantel a. reinwoll. schwer. Shelland, mod. Mach-art, mit Stepp. u. flotter Gürtelgarnit., Lg. 65 cm, pro Länge 2.00 G Steigerung **26.50**

Mantel a. reinw., schwerem, imprägn. Burberry, flotte Sportf., m. abgest. Krag. u. Gürt., Lg. 65 cm, pro Länge 2.00 G Steigerung **29.50**

Modewaren

Kunstseidene Ripskragen gerade, glatte Form, weiß u. beige, Stck. **0.75**

Crepe-de-Chine-Kragen mit Spachtel-spitze, Stck. **1.95**

Voll-Kleiderwesten mit Biesen-garnitur, Stck. **1.95**

Kunstseidene Kleiderwesten in allen Modelfarben, Stck. **4.95**

Crepe-de-Chine-Westen mit eleg. Kurbel-stickerei, Stck. **8.95**

Gürtel, Wildled.-Imitation, in allen Farben, 2 1/2 cm breit, Stck. **1.25**

DAMEN-KONFEKTION

Kostüm (1)

aus reinwollenem Kasha, jugendliche Form, Jacke auf Eolienne

49.00

Kostüm (2)

sehr apart, aus feinem, reinwoll. Kasha, in zarten Karos, Jacke auf Eolienne

65.00

Kostüm (3)

aus gutem, reinwollenem Rips, vornehme Herren-lasoon, feine Ver-arbeitung, Jacke auf best. Eolienne

79.00

Kostüm (4)

aus feinst. Kamm-garn-Fresko, Her-renstoff, elegante Sportform, feine Schneiderarbeit, Jacke auf Crope de Chine

135.00

Mantel aus reinwollenem Donegal, in jugendlicher und Frauenform, mit Taschen- und Gürtelgarnitur **29.00**

Mantel aus reinwollenem Kasha, flotte, jugendliche Form, mit Lacetstopperei **29.50**

Mantel aus reinwollenem Rips, in modernen Farben, mit reicher Biesengarnitur **39.00**

Mantel aus gutem Burberry, flotte Sportform, mit aufgesetzten Taschen und Gürtel **45.00**

Mantel aus reinwollenem shetland-artigem Stoff, mit breiter Rückenfalte und Gürtel **49.00**

Mantel aus reinwollenem Rips, mit neuartiger Lacetstopperei, Gürtel und Taschengarnitur, halb auf Eol. **54.00**

Mantel aus reinwollenem kariertem Kasha, aparte jugendliche Form, mit seitlich. Tasche, halb auf Eolienne **59.00**

Mantel aus reinwollenem Kasha-Doublé, zweifarbig. verarbeitet, mit Rücken-Biesengarnitur **69.00**

Mantel aus reinwollenem Rips, gute Frauenform, geschmackvolle Seitengarnitur, halb auf Eolienne, bis Gr. 48 **79.00**

Mantel aus prima Fresko-Kammgarn, mit modern. breiter Rücken-falte und flotter Gürtelgarn., Herrenrevers **98.00**

Mantel aus schwer. reinw. Kammg-Burberry, kar. Abseite, flotte Sportform, mit Kollerfalten u. Herrenrevers **98.00**

Mantel aus prima reinwollen. gemustert Kasha, mit feinscher Phantasieleinen und Gürtel, prima Ateliersarbeit, ganz auf Crepe de Chine **110.00**

Mantel aus pa. Kammgarnrips, elegante Form, in bester Verarbeitung, ganz auf Crepe de Chine **135.00**

Kleid aus reinwollenem Popelin, Jumperform, mit Kragen, Biesen- und Knopfgarnitur **17.50**

Kleid aus reinwollenem Popelin, rot-blau verarbeitet, Jumperform mit Biesen und Gürtel, Rock mit seitlichen Falt. **19.50**

Kleid aus reinwoll. Fresko-Kasha, in mehreren Farb., Jumperform, mit andersfarbigen Wollripsblenden besetzt **29.00**

Kleid aus reinwollenem Ripspopelin, in neuen Farben, mit aparter Biesen-garnitur und Stickerei, Rock in Falt. gelegt **38.00**

Kleid aus Kasha à la métal, Jumper-form mit Pulloverausschnitt und Kragen, Rock in modernen Faltenlagen **39.00**

Kleid aus reinwoll. Epinglé, in hellen Farb., mit Crope Georgette, Ueber-krag, Bluse m. Bies. abgesteppt, Faltenrock **39.00**

Kleid aus gut. Eolienne, in viol. neuen Farb., feinsche Machart, Bluse mit Pullov.-Auschn. u. Schleife, neuart. Biesengarn. **45.00**

Kleid aus reinwollenem Ripspopelin, in modernen Frühlingfarben, mit Goldknopfgarnitur, Volantrock **48.00**

Kleid aus reinwollenem Crepe Composé, in aparter Zusammenstellung, Pullover mit neuester Stickerei **49.00**

Kleid aus pa. Ripspopelin, flotte Frauen-form, mit Crope-Georgette-Garni-tur, Rock reich in Falt. gelegt, bis Gr. 48 **49.00**

Kleid aus reinwollenen Schattenrips, in hellen Farbtönen, Jumperform, mit Ledergürtel, Rock apart plissiert **59.00**

Kleid a. gt. Velout. (Wolle m. Seide), in d. allerneuest. Frb., Bluse m. vorn. Bies- u. Ledergürtelgarn., Rock m. Doppelvol. **69.00**

Kleid aus schwer. Veloutine (Wolle mit Seide), eleg. Jumperform, Jumper in Säumchen abge-näht, mit bekurbeltem Crepe-Georgette-Ueberkragen, Rock fein plissiert und abgesteppt **95.00**

Kleiderstoffe

Popelin gute, reihwollene Kleiderware, große Farbensortimente, doppeltbreit . . . 3,40,	2.75
Taffet-Popelin weiche, reihwollene Qualität, in riesiger Farbauswahl	3.90
Rips-Popelin reine Wolle, unsere bekannten Standardqualitäten, 100 cm breit . . . 6,75,	5.40
Orepe Kasha reine Wolle, der modische Kleiderstoff, 100 cm breit	6.50
Travers-Streifen hübsche Farbstell., ap. reihwoll., Kreppgew., daz. und pass. vorh., 100cm br.	6.90
Epinglé a. feinst, welcher Kammgarnwolle, in den neuesten Frühjahrsfarben, 100 cm breit	7.75
Fresco à la métal für aparte Composékleider, 80 cm breit . .	8.50
Kasha Jaspé der praktische Wollstoff für das Straßenkleid, i. all. Frühjahrsfarb., 100 cm br.	9.50
Wollbrokat entzückende Neuheit für Nachmittagskleider	11.50
Kasha reine Wolle, für den modernen Mantel, in beige und grau, 140 cm breit	8.90
Kasha Fresko reihwollener, solider Mantelstoff, in hübschen Farben, 140 cm breit . . .	9.50
Homospun Kasha vorzügliche Mantelware, schwere reine Wolle, 140 cm breit	12.50
Mantel-Kasha in fein abgetönten Melangen, reine Wolle, 140 cm breit	13.25
Shotland für den praktischen, solid. Mantel, reine Wolle, 140 cm breit	13.50
Kammgarnrips ganz hervorragende Mantelware, in modernen Farben, ca. 130 cm breit	13.50
Mantel-Kasha mit Abseite, modernes Nattégewebe, reine Wolle, 140 cm breit	16.50
Crepella das neue, elegante Gewebe für das schicke Complet, i. fejn. Farbtön., 140 cm br.	17.50
Burberry i. Mäntel u. Sportkleidung, äußerst gute, imprägn. Kammgarnware, 145 cm br.	19.50

Tischwäsche

Servietten 60/60, kräftige Qualität, verschlei-dene Damastmuster	0.68
Servietten 60/60, prima Damastqualität	1.15
Tischtücher 130/140, vollgebleichte Damastware . . 4,75,	3.75
Tischtücher 120/160, Halbklein, halb gebleicht, schwere Hausmacherqualität . . .	5.50
Tischtücher 140/175, vorzügliche Qualität, vollgebleicht, Karomuster	5.25
Tischtücher 140/140, prima reinleinen Damast	12.75
Mitteldecken 80/80, Indanthren gefärbt	2.65
Kaffeedecken 140/140 weiß, m. farb. Kante, sehr gute Qual.	5.50
Kaffeedecken 140/140, schweres Doppelgewebe, bunt gem.	6.90
Künstlerdecken 140/140, Indanthren gefärbt, mod. Zeichnung.	8.90
Künstlerdecken 140/160, Indanthren, moderne Muster . .	11.90
Kaffeedecken m. frb. gewebter Kant. u. bunt bedruckt, Indanthren, schw. Kreppgewebe, 130/160 14.50, 130/130	11.75
Künstlerdecken Indanthren gefärbt, i. apart. neuzeitlich. Mustern, 130/160 18.75, 130/130	15.50
Deckenstoff f. Garten- u. Kaffeedecken, gute wasch- u. kochechte Qual., 140 cm breit 4.50,	3.90
Tischtuchdamast gebleichte Damastware, mit Kante, 140 cm breit	2.70
Tischtuchdamast gebl., hübsch. Blumenmust., m. Kante, ganz bs. schwere Ware, 160 cm br.	5.85

Waschstoffe

Baumwollmusselin hell- und dunkelrundig 1.45, 1.20,	0.95
Knaben-Zephir hellgründige Streifen, gute Qualität	0.98
Waschrips gute Kleiderware, in vielen Farben	1.10
Oberhemden-Zephir moderne Streifen und Kleinkaros, gute Ware, 80 cm breit . . 1.65,	1.15
Kleider-Leinenimitation Indanthren gefärbt, kariert u. einfarbig passend	1.65
Zwirn-Covercoat i. Windjack. u. Anzüge, starke Ware, 70 cm br.	1.90
Waschrips Indanthren gefärbt, hervorragende Qualität . .	2.45
Voll-Volle bedruckt, entzückende Blumenmuster, zirka 100 cm breit . . . 4.85,	3.50
Wollmusselin neue Buntdruckmuster, f. Kleider u. Blus., gute, weiche Ware, ca. 80 cm br., 8.50	4.90
Voll-Volle-Bordüren aparte Frühjahr-Neuheit, auf weiß. u. hell. Grund, 125 cm br., 7.90, 6.50,	5.50
Wollmusselin-Bordüren neue Dessins, sehr feine Qual., 125 cm br., 12.50,	8.50

Taschentücher

Damentücher Batist, mit Kurbelkante (Indanthren) . . 0.15,	0.08
Damentücher Batist mit Hohlraum	0.12
Damentücher Batist, mit farbiger Häkelkante . . . 0.38,	0.25
Damentücher Batist, mit farbige. Zephirstreifen u. Karos, 0.42,	0.25
Damentücher Batist, mit verschiedenen Atlasverzierungen und Hohlraum	0.38
Damentücher prima Qualität, mit Atlasstreifen und Karos . .	0.45
Damentücher aus gutem Makobatist, mit farbigen Häkelzwickchen und Hohlraum .	0.48
Damentücher mit Häkelkante, Opal, mit Hohlraum, in zarten Pastellfarben .	0.60
Spitzentücher Batist, mit verschiedenen Spachtecken . .	0.28
Spitzentücher Batist, mit vier Spachtecken 0.48,	0.39
Herren-Tücher weiß, mit farbigen Kanten und Karos . . . 0.30,	0.20
Herren-Tücher weiß Linon, mit Ripskante 0.38,	0.25
Herren-Tücher Linon, mit farbigen Zephirstreifen . . . 0.38,	0.35
Herren-Tücher weiß Batist, gute Qualität, mit eingewebten Zephirstreifen	0.40
Herren-Tücher Linon, kräftige Qualität, extra groß, mit Zephirstreifen und Karos . .	0.50
Herren-Tücher weiß, prima Makotuch, mit Hohlraum . . 0.65,	0.55
Herren-Tücher Batist, feinfädige Qualität, mit hübschen Streifen und Karos	0.68
Herren-Tücher Batist, elegante Ausführung mit Atlasstreifen .	0.85
Herren-Tücher Ia Wäschebatist, mit breit. Rand u. Hohlraum	0.95
Spitzentücher in Batist u. Opal, in ganz eleg. Ausfüh.	
Ein Posten extra große handgemalte	
Crepe-de-Chine-Tücher in hübschen Mustern	0.95

Seldenstoffe

Damast gute, kräftige Qualität, in hellen Mustern, 80 cm breit	2.25
Waschkunstseide in modernen, hellgründigen Karomustern, 70 cm breit	2.65
Waschkunstseide schmelegsame Qualität, in hübschen, modernen Buntdruckmustern . .	3.50
Crepe de Chine reineselene Kleiderqualität, in großem Farbensortiment, 100 cm breit . .	6.50
Eolienne Wolle mit Kunstseide, hochglänzende Kleiderqualität, 90 cm breit	7.50
Crepe Georgette eleg. duftig. Kleidergewebe, in wundervoll. Farb., reine Seide, 100 cm br.	8.50
Taffet-Chiffon reine Seide, für das beliebte Sülkleid, in feinen Pastellfarben, 90 cm breit	9.75
Crepe de Chine unsere bekannt gute reinesel. Spezialqual., in 40 neuen Farb., 100 cm breit	9.80
Handgewebte Shantung asiatische Rohseide, in hübschen Kleiderfarben	10.50
Mantelseide in feiner Ripsbindung, durchaus solide Qualität, schwarz, 90 cm breit .	10.75
Trikollette der neue gestr., waschbare Kunstseidentrikot für Wäsche und Unterkleider, in vielen Farben, 140 cm breit	11.75
Crepe de Chine Buntdruck, nur gute Qual., i. geschmackv. Muster., reiche Ausw., 14.50,	13.50
Veloutine Wolle mit reiner Seide, elegante weichfließende Qualität, in allen modernen Frühjahrsfarben, 100 cm breit	14.50
Crepe romain georgetteartig., reines., fließendes Gew., i. reich. Farbausw., 100 cm br.	16.50
Crepe Satin wunderbar fließende Kleiderware, in reiz. Farb., reine Seide, 100 cm br.	16.50
Mantelseiden in Royal und Ripsbindung, mit glänzender Abseite, in prachtvoller Ausführung, 90 cm breit	16.50

Hauswäsche

Küchenhandtuch 44/100, weiß/grau gestreift, gesäumt und gebändert Stück 0.95,	0.70
Küchenhandtuch 45/100, bt. gestr. Dreil od. gebf. Oerstenk., schw. Qual., ges. u. geb., St.	1.25
Küchenhandtuch Reim., ganz derbe Qual., gr. m. farb. Streif., 48/110, ges. u. geb. Steck. 1.95,	1.75
Stubenhandtücher gebleichte Damastware, 47/110, gesäumt und gebändert Stück 1.45,	1.10
Damast-Handtücher prima Reinleinen, gute Qualität, 42/110, gesäumt u. gebändert, Stück	2.45
Krepp-Handtücher Reinleinen, besonders schwere Qualität, vollgebleicht, 48/110, Stück	2.65
Gläserntücher rot und blau kariert, 62/65, gesäumt und gebändert Stück	0.85
Staubtücher mit Kurbelkante 4 Stück 0.90, Stück	0.23
Rolltücher grau gestreift, mit Kante, kräftige Qualität, 80/200 Stück	3.85

Handtuchstoffe

Handtuchstoffe halb gebleicht u. grau kariert m. Kante, 0.48,	0.42
Handtuchstoffe grau/weiß gestreifte, feste Ware	0.55
Handtuchstoffe gebleichte Karo- und Dreilmuster, gute Qualität	0.70
Handtuchstoffe zartweiß, Waffel- und Damastmuster, sehr solide Qualität	1.15
Handtuchstoffe Reinleinen, grau gestreift, mit farbiger Kante, ganz derbe Qualität . . 1.65,	1.35
Handtuchstoffe weiß, Reinleinen, Damast u. gestreift, Dreil, feste Ware	1.95

Baumwollwaren

Wäschetuch 80 cm breit, gute Qualität	0.68	Linon 70-80 cm br., mittelfäd. Ware, 0.90,	0.78	Rohnessel ca. 65-70 cm br., mittelstarke Qualitäten 0.78, 0.58,	0.45
Hemdentuch ca. 80 cm breit, mittelstarkfädige Ware 0.85,	0.78	Linon 80 cm breit, schwere, edle Ware, mit Leinenglanz	1.15	Rohnessel 130-140 cm breit 1.85, 1.35,	0.98
Renforcé 80 cm breit, kräftige Qualität	0.98	Linon 130 cm br., dichtfäd. Ware, vollgebl.	1.25	Rohnessel 160 cm br., extra schwere Ware .	2.25
Mako-imitat. 80 cm br., für eleg. Damenwäsche	1.25	Linon 135 cm breit, feste, starkfädige Qualität 2.25,	1.85	Schürzenstoff gute Waterqual., helle u. dunkle Streif., 110 cm br., 2.25, 1.75,	1.15
Wäschebatist 90 cm br., ganz feine, edle Qualität	1.65	Linon 160 cm breit, äußerst solide, kräftige Qual., 2.65,	2.25	Inlett federdicke Ware, glatt rosa, 130 cm breit 3.25, 80 cm breit	1.95

Bettwäsche

Kissenbezug 65/80, aus gutem Linon	1.55
Kissenbezug 65/80, a. dichtfädig. Linon	1.95
Kissenbezug 65/80, a. kräftigem Linon, mit Stickerreignitur 3.45, 2.85,	2.45
Bettbezug 130/200, a. mittelfädig. Linon, 5.50,	4.85
Bettbezug einpersonig, aus dichtfädigem Linon	6.75
Bettbezug 135/200, aus feinfädigem Linon	8.50
Bettbezug 160/200, a. schwer. Linon	8.50
Bettlaken 140/200, aus starkfädigem Linon	3.95
Bettlaken 140/200, aus kräftiger Linonware	4.65
Bettlaken 160/200, aus schwerem Linon	5.50

FREYMANN



Hemd hose farbig, Makobatist lachs und Flieder mit reicher Valencienneneustaltung **5.75**

Hemd hose Makobatist, mit feinem Stickerei-Einsatz und aparter Klöppel garnitur **6.75**

Prinzeßrock Makobatist, modernen Valencienneneustaltung **8.50**

Damen-Wäsche

Hemd hose mit Klöppelgarnitur und Stickerei-Einsatz **2.90**

Hemd hose mit Klöppel- und Hohlraumverzierung **3.75**

Hemd hose Makobatist, mit Valencienneneustaltung **4.75**

Hemd hose feinfädige Kunstseide **5.50**

Prinzeßrock mit Stickerei-Einsatz und Spitze **3.90**

Prinzeßrock mit reicher Klöppelgarnitur **4.25**

Prinzeßrock Makobatist, mit Stickereifanten und Einsatz **6.75**

Prinzeßrock Makobatist, mit reicher Valencienneneustaltung und Stickereigarnitur **8.75**

Complet Prinzeßrock mit Beinkleid, Makobatist, mit reicher Valencienneneustaltung und Stickereigarnitur **11.50**

Konfirmanden-Wäsche

Büstenhalter und Hüftformer

Büstenhalter Rückenschluß, mit Spitze **0.65**

Büstenhalter mit Vorderschluß und Rückenschürung **1.45**

Büstenhalter Trikot, mit Rückenschluß **1.25**

Strumpfhaltgürtel weiß und farb. Dreif., mit 4 abknüpfbaren Haltern **1.95**

Sportgürtel vorn zum Knöpfen, weiß u. farb. mit 4 Haltern **3.45**

Hüftgürtel aus starkem Dreif., in großen Weiten **5.25**

Konfirmanden-Leibchen vorn zum Knöpfen **2.75**



Jumper-Schürze aus gutem Satin in aparter Ausführung **4.50**

Jumper-Schürze indanthrenfarbig Zephir, weite Form **3.75**

Jumper-Schürze indanthrenfarbig Zephir, kleidsame Machart **2.25**

Mädchen-schürze aus schwarz Zazelle mit rot Soulache Gr. 40/45 Gr. 50/55 **2.90 3.50**

Wäsche

Taghemd mit hübscher Stickerei **1.45**

Taghemd mit Blende und solidem Stickerei-Einsatz **1.95**

Taghemd breite Achsel, mit Stickerei **2.25**

Taghemd mit Blende und reicher Hohlraumverzierung **2.90**

Taghemd Mako-imitat, mit Stickereifanten und Einsatz **3.90**

Beinkleid mit hübscher Stickerei **1.85**

Beinkleid mit Stickerei-Volant **2.80**

Nachthemd guter Wäschestoff, mit Spitze **2.65**

Nachthemd mit hübscher Stickerei ring-um **3.45**

Nachthemd mit reicher Spitzengarnitur **3.75**

Nachthemd mit solidem Stickerei-Einsatz durchgarniert **4.85**

Nachthemd mit reicher Stickerei- und Klöppelgarnitur **5.75**

Untertaille mit hübscher Stickerei **1.35**

Untertaille mit Stickerei und Hohlraum **1.85**

Untertaille Makobatist, m. Klöppelmotiv u. Valencienneneustaltung **3.50**

Stickerelenu.Hemdenpassen

Stickerei achmal **1.25** Meter **0.25**

Stickerei mittelbreit, Lach- und Gittermuster **0.75**

Stickerei mittelbreit, gute Qualität, moderne Muster **1.10**

Hemdenpassen aus Stickerei **1.25** Stück **0.95**

Hemdenpassen aus schmaler Klöppelspitze mit Hohlraum verzert **1.10** Stück **1.10**

Hemdenpassen aus Stickerei mit farbiger Kante **1.75** Stück **1.75**

Handarbeiten

Nachttischdecken weiß, ca. 15 cm gr., mit Hohlraum und Spitzen garniert, Stück **0.80**

Büfettdecken oval, ca. 40x70 cm groß, weiß, mit Hohlraum und Spitze garniert, Stück **1.35**

Mitteldecken weiß, mit Hohlraum oder Einsatz u. Spitze garniert, ca. 50 cm groß, Stück **1.45**

Läufer weiß, mit Hohlraum und Spitze garniert, Stück **2.25**

Schürzen

Knabenschürzen aus gutem Water, mit Spielaache und breiter Bordengarnitur **0.95**

Mädchen-schürzen indanthrenfarbig, Zephir, in hübscher Machart **1.75**

Mädchen-schürzen gemustert, Satin, mit Paspelgarnitur **2.25**

Weiße Kinderschürzen mit Valencienneneustaltung und Säumchen reich garniert **3.45**

Weiße Kinderschürzen aus feinem Satin, mit aparter Stickerei und Paspelgarnitur **3.90**

Servierschürze Jumperform mit Hohlraum, gefüllt, Ceylonne, mit Tasche, farbig garniert **1.25**

Jumperschürze aus feinem Organdybatist, mit hübscher Stickerei **1.65**

Zofenschürze mit hübscher Stickerei **1.95**

Jumperschürze Satin, in hübschen Mustern **1.95**

Kasack-schürze indanthrenfarbig Zephir, mit reicher Blendengarnitur **2.45**

Satinschürze schwarz, mit gemustertem Blauschnitt **2.75**

Jumperschürze aus Nordhainer Water, extra weiß, mit kleidsamer Paspelgarnitur **3.75**

Jumperschürze indanthrenfarbig, Künstlerdruck, in aparter Machart **4.90**

Servierkleid mit langem Ärmel, schwarz Zazelle, mit abknüpfbarer Servier-Ärmel, alle Größen **9.75**



Mosse-Kragen prima Mako, 4fach **1.45**



Mosse-Kragen, Irish-Lin 3fach, etwas offenstehend **1.75**

Mosse-Einstoffkragen Marke „Kerchief“ **2.25**



Oberhemd weiß, mit Pikee-Einsatz u. Klappmanschetten **7.50**

Oberhemd mit Damast-Eins. u. Klappmanschetten **10.75**

Herren-Sporthemd einfarb. Popelin, mode, weiß, lachs, blau **14.50**

Herren-Sporthemd prima Popelin, aparte Streifen und Karos **16.50**

Herren-Sporthemden aparte Wiener Neuheiten, in Seidenpopelin, gute Passform, Rockschnitt **18.75**

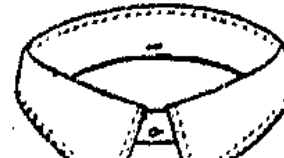
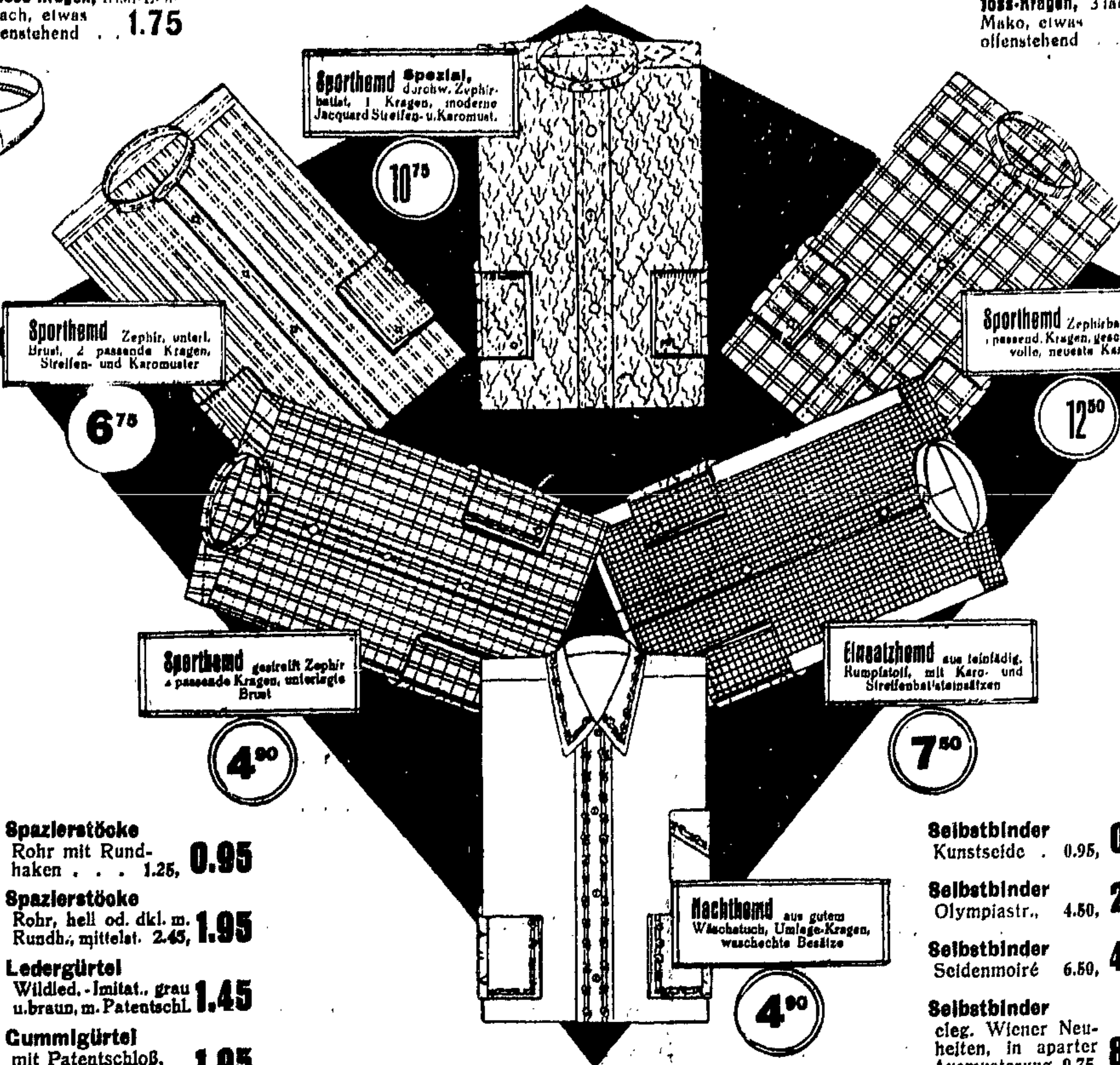
Herren-Sporthemd Fabrikat „van Laak“, vorbildl. für guten Sitz, erstklassige Verarbeitung, 26.50, **21.75**

Knaben-Schillerhemd einfarb. mode, blau, lachs Perkal Gr. 50 **2.25**

Knaben-Schillerhemd prima hellgestreift, Zephir Gr. 50 **2.75**

Nachthemd Geishaform, mit Wäscheborte garn. **3.50**

Nachthemd mit Umlegekragen und Tasche, guter Wäschestoff, reich garniert **4.50**



Mosse-Kragen, 3fach, prima Mako, etwas offenstehend **1.25**



Mosse-Kragen Irish-Linen, 3fach **1.45**



Mosse-Kragen 4fach Mako neueste Form **0.98**

Einstoffkragen halbstreif, a. mehr-fachem Zwirngew., **0.78**

Einstoffkragen „Charles Lindbergh“, Alleinverkauf für Danzig **1.25**

Einstoffkragen Marke „Eterna“, halbstreif, Ober- u. Unterkrag, gleiches Material **1.75**

Einstoffkragen Marke „vanLaack“, van Heusens bekanntes Klassenfabrikat **2.25**

Stehkragen mit Ecke od. Steh-umlegekragen **0.58**

Stehkragen Marineform, 5-fach, Mako, 3 Höhen, alle Weiten vorrätig **0.90**

Stehumlegekragen niedrige Form, 3-fach, Mako **0.90**

Schlafanzug aus waschecht Zephir **12.50**, **10.75**

Schlafanzug Wiener Fabrikat, pr. einfarb Zephir, mit Husarenverschnürung, gezogener Rücken **19.75**

Schlafanzug Marke „van Laack“, pa. Zephir, mit Verschleiß, 29.75, **19.75**

Schlafanzug prima Oxford, Wiener Fabrik **29.00**

Selbstbinder Kunstseide **0.95**, **0.48**

Selbstbinder Olympiast., **4.50**, **2.95**

Selbstbinder Seidenmoiré **6.50**, **4.90**

Selbstbinder eleg. Wiener Neuheiten, in aparter Ausmusterung, 9.75, **8.50**

Herren-Hüte Pastellfarben, Flachrandf. **8.75**, **6.75**

Herren-Hüte Flachrandform, Marke „Lion“ **12.50**

Herren-Haarhüte leicht angeräut, die gr. Mode 26.50, **24.50**

FREYMANN

FRÜHJAHR-S- T-VERKAUF

Damen-Schlupfhosen

Baumwolle in schönen Farben . . . Größe 6 1.35, Größe 5 1.25, Größe 4 . . .	1.10
Baumwolle perfekter Schnitt, in vielen Farben, alle Größen . . .	1.95
echt ägyptisch Mako 1a Qualität, alle Größen . . .	2.65
Baumwolle zweifädig, mit verstärktem Schritt, alle Größen . . .	3.50
1a Kunstseide in modernen Farben, alle Größen . . .	3.90

Wirkwaren

Damen-Unterhemdchen gestrickt, Baumwolle, weiß, mit schmaler und breiter Achsel . . . 1.95, 1.05, 1.45,	0.95
Damen-Hemdchsen gestrickt, Baumwolle, Windelform . . .	1.95
Damen-Hemdchsen weiß und farbig, gestrickt, Windelform, äußerst gute Baumwollqualität . . .	2.95
Damen-Hemdchsen in Baumwolle, weiß u. farb., mit kurzen Beinen und Ballachsel . . .	3.90
Damen-Unterziehhöschchen „Sowieso“ gestrickt, weiß und farbig, Baumwolle . . . 1.95,	1.75

Handschuhe

Damen-Handschuhe Baumwollgewebe, in hellen Farben . . .	1.45
Damen-Handschuhe merzerisiert, mit Stulps . . .	1.65
Damen-Handschuhe 1a Leinen-Imitation . . .	1.95
Damen-Handschuhe Leinen-Imitation, feste Ware . . .	2.45
Damen-Handschuhe merzerisiert, mit Manschette . . .	2.75
Damen-Handschuhe 1a Leinen-Imitation, ohne Aufsicht . . .	2.75
Damen-Glasé-Handschuhe in allen Farben . . .	4.90
Damen-Nappa-Handschuhe Stepper . . .	6.90
Damen-Glasé-Handschuhe mit der modernen kleinen Ziermanschette . . .	7.25
Damen-Mocha-Handschuhe u. Ziegen-Stepper, Marke „Pilot“ . . .	7.90
Damen-Glasé-Handschuhe 1a Ziegen-Stepper, Marke „Pilot“, m. Manschette . . .	7.90
Herrnhandschuhe Leinen-Imitat., in allen Farben . . .	1.65
Herrnhandschuhe Trikot, geräumt, feste Ware . . .	1.95
Herrn-Nappa-Handschuhe Stepper, prima Qualität . . .	7.90
Herrnhandschuhe Wildleder-Imit., mit Aufsicht . . .	2.25
Herrnhandschuhe merzerisiert, mit breiter Aufsicht . . .	2.65

Strümpfe

Damenstrümpfe Vigogne, Doppelschle, Hochferse . . .	0.38
Damenstrümpfe Baumwollfaser, solide Ware, schwarz u. farbig, 0.95,	0.68
Damenstrümpfe Kunstseide oder Seidenfaser, klares Gewebe, II. Wahl . . .	1.25
Damenstrümpfe Mako-Imitat., gute, haltbare Ware, schwarz und farbig . . .	1.45
Damenstrümpfe K-Seide o. Seidenf., feinl., klar. Gewebe, i. all. mod. Farb. . .	1.95
Damenstrümpfe pa. Mako, feste haltb. Qual., in vielen Farben . . . 3.45, 2.95,	2.45
Damenstrümpfe Seidenf., regul. Naht und Minderung, mod. Kleiderfarben . . .	2.45
Damenstrümpfe Wascheide (künstl.), feinl. Gew., mod. Farb., II. Wahl . . .	2.85
Damenstrümpfe pa. Seidenf., erstkl. Qual., in all. mod. Farb. u. schw., 3.50,	2.95
Damenstrümpfe Bomberg-Wascheide (künstl.), äußerst feste, haltb. Qual. . .	3.75
Damenstrümpfe Bomberg-Wascheide (künstl.), gute Qual., in mod. Farben . . .	5.90
Herrnsocken Vigogne, farb. sortiert . . .	0.38
Herrnsocken festes Baumwollgewebe, mod. Karos . . .	0.78
Herrn-Schweißsocken weiche, haltbare Qualität . . .	0.95
Herrnsocken feste, haltbare Qualität, moderne Karomuster . . .	1.45
Herrnsocken Seidenfaser, die neuesten Karomuster . . .	1.95
Kinderstrümpfe Baumwolle, 1x1 gestr., in schwarz, grau und beige Gr. 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0.90 0.85 0.80 0.75 0.70 0.65 0.60 0.55 0.50 0.45	
Kinderstrümpfe Marke „Heinz“, Baumw., extra schwere Qual., in schwarz, grau u. beige Gr. 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 1.60 1.50 1.40 1.30 1.20 1.10 0.98 0.88 0.78 0.68	

Herrn-Trikotagen

Herrn-Hemden Doppelbrust, echt Mako, solide Qual., Gr. 6 5.25, Größe 5 4.75, Größe 4 . . .	4.25
Herrn-Hosen echt Mako, haltbare Ware, Größe 6 4.75, Größe 5 4.25, Größe 4 . . .	3.75
Herrn-Hemden Doppelbrust, echt Mako, gute Verarb., Gr. 6 5.00, Größe 5 5.40, Größe 4 . . .	4.90
Herrn-Hosen mit Biegebund, echt Mako, starkfäd. Qual., Gr. 6 4.90, Gr. 5 4.40, Gr. 4 . . .	3.90
Herrn-Hemden Doppelbrust, echt ägypt. Mako, bes. feste Qual., Gr. 6 7.80, Gr. 5 6.75, Gr. 4 . . .	5.90
Herrn-Hosen echt ägyptisch Mako, 1a Qualität, Gr. 6 0.25, Größe 5 5.50, Größe 4 . . .	4.75
Herr-Trikot-Oberhemd w. Louis, o. gelb Mako-Imit., m. Popel- o. Zephyrins. Gr. 6 5.75, Gr. 5 4.90, Gr. 4 . . .	4.25
Herrn-Garnituren Jacke u. Hose, farbig, Mako-Imit., m. Satinbes. Gr. 6 7.25, Gr. 5 6.50, Gr. 4 . . .	5.75

Dekorationen / Gardinen / Teppiche

Abgepaßte Garnituren

Etamin-Garnitur Steilig, teils mit gewebten Einsätzen oder Motiven und Spitze . . . 8.85,	5.90
Etamin-Garnitur Steilig, a. gestreiftem Etamin, mit breitem Tülleinsatz und Spitze . . .	10.50
Etamin-Garnitur Steilig, aus glatt. Etamin, mit gewebten Motiven und Einsätzen sowie Etamin-Volant . . .	11.75
Etamin-Garnitur 3 teilig, aus glatt. Etamin, mit groß. Tülleinsatz, Hohl- säumen, Klöppelinsatz u. Spitze . . .	16.00
Engl. Tüll-Garnituren Steilig . . . 16.50,	12.00
Engl. Tüll-Garnituren Steilig, in guter Qualität . . . 20.50,	17.50
Madras-Garnituren Steilig, in verschied. Mustern, 12.50,	9.75

Unser Dekorationsseiler ist bekannt
durch Lieferung nur erstklassiger Arbeit

Etamin-Halbstoren teils mit Motiv. od. Tülleinsatz, 3.25,	2.50
Etamin-Halbstoren mit Filetmotiven oder Einsatz, 5.75,	4.50
Etamin-Halbstoren mit Tülleinsätzen und Spitzen, 8.75,	7.90

Etamin-Halbstoren aus glatt. Etamin, mit groß. Filet- motiv, handgestopft u. Hohl säumen . . .	9.75
Etamin-Halbstoren ecrufarbig, mit breit., handgestopft. Filetsackel . . .	10.75
Etamin-Halbstoren weiß u. ecrufarb., mit groß., handgestopft. Filetsackel . . .	13.00
Etamin-Halbstoren ecrufarbig, mit breit., handgest. Filetsackel u. Spitze . . .	15.00
Etamin-Halbstoren ecrufarbig, mit breit., handgest. Filetsackel u. Spitze . . .	21.50
Diwandecke 150/300, deutsche Qual., Mohairplüsch, in vielen Farben und feiertag gemustert . . .	58.00
Etamin-Bettdecke zweibettig, aus kariertem Etamin, mit Tülleinsätzen und Volant, 9.75,	8.50
Etamin-Bettdecke zweibettig, aus glatt. Etamin, m. Tülleinsätzen und Klöppelspitze . . .	13.50
Etamin-Bettdecke zweibettig, aus glatt. Etamin, mit Tülleinsatz, Motiven u. Ecken, sehr reich gem. 16.00	
Etamin-Bettdecke zweibettig, aus glatt. Etamin, mit handgestopftem Filetmotiv, Klöppelinsatz u. Spitze . . .	22.00
Etamin-Bettdecke zweibettig, aus glatt. Etamin, m. handgestopftem Filetmotiv, Spitze und Hohl säum. . .	26.50

Etamin-Bettdecke zweibettig, a. glatt. Etamin, mit handgestopft. Filet- motiv, Ecken und Hohl säumen . . .	36.00
Engl. Tüll-Bettdecke zweibettig, gute Qualität . . .	28.00

Daunendecke ca. 160/210, best.
dtsch. Fabrikat, daunendicht,
bunt, gemust. u. einf., 125.00,

Engl. Tüll-Vitrage 50 cm breit . . . Meter	0.68
Engl. Tüll-Vitrage 60 cm breit . . . Meter	1.35, 1.20
Engl. Tüll-Vitrage 65 cm breit . . . Meter	1.50, 1.40
Gardine, engl. Tüll ca. 75 cm breit . . . Meter	1.75, 1.60
Gardine, engl. Tüll 110 cm breit . . .	2.50, 2.25
Gardine, engl. Tüll 120 cm breit . . .	2.95, 2.75
Gardine, engl. Tüll 140 cm breit . . .	3.65, 3.10
Etamin ca. 150 cm breit, kariert und mit Hohl säumstreifen . . .	1.35

Steppdecken doppelseit. Satin,
handgenäht,
ca. 160/200 19.50, ca. 140/190

Tisch- und Diwandecken

Tischdecke 150/150, in vielen Mustern und Farben . . . 7.75,	6.90
Gobelin-Tischdecke 150/150, Verdure- und Perserausmusterung . . .	9.75
Gobelin-Tischdecke 150/200, Perser- und Verdureausmusterung . . .	13.75
Kelim-Tischdecke in neuester Musterung . . . 16.75,	13.00
Diwandecken ca. 150/300, hellgründig, in aparter Musterung . . .	15.50
Diwandecken ca. 150/300, in schöner Perser-Ausmusterung . . .	19.50
Diwandecken besond. starke Qual., Perser- und Verdureausmusterung . . .	24.50
Diwandecken 150/300, gute, schwere Qualität, in Perserausmusterung . . .	31.00
Rips ca. 125 cm breit, indanthren, starkf. Qual., in all. Farb., 7.50, 6.75,	5.90
Rips ca. 130 cm breit, indanthren, modernen Streifen . . . 11.50, 9.75,	7.75
Dekorationsstoffe ca. 130 cm breit, in neuesten Farben und Mustern, indanthrenfarbig . . . 16.50, 14.50,	11.90
Gobelinstoffe ca. 130 cm breit, für Bezüge und Vorhänge, 9.50, 7.85,	3.90

Juteläufer	Reform-Teppiche	Velour-Teppiche	Kokosläufer
zirka 67 cm breit, in reicher Ausmusterung	deutsches Material		besonders schwere Qualität
2.95 2.50 2.25 1.95	250/350 200/300 170/240 130/200	250/350 200/300 170/240 140/200	67 cm breit 90 cm breit
	68.00 42.00 29.50 22.50	290.00 178.00 125.00 90.00	4.25 6.25

FREYMANN

Im
Erfrischungsraum
Extra-Preise
Täglich von 3 bis 6 Uhr:
Künstler-Konzert
Kapellmeister Salzberg, Leiter der
Rundfunkkapelle

„Danziger Volksstimme“

Kaiser- & Oskarreserven				
billiger!				
Junge Schnittbothen	2-Pfd.-Ds.	0,95		
Jg. Wachsbruchbothen I,	2-Pfd.-Ds.	1,00		
Ersen u. □ Karotten	2-PM-Js.	0,90		
Kartoffeln □	" "	0,75		
Jg. Karotten	" "	1,00		
Gem. Gemülsa ..	" "	0,95		
Jg. Gembserbsa 2-Pfd-D.	0,95			
Jg. Erbsen, mittelst. B.,	2-Pfd.-Ds.	1,20		
Pfefferlinge " "	" "	1,30		
Spinat " "	" "	1,15		
Apfelmus	" "	1,40		
Pflaumens	" "	1,40		
Bew. Früchte	" "	1,70		
Tafelobster	" "	2,60		
Daggleichen				
la franz. oisardinen				
in großer Auswahl.				
Kurt Wienke				
Briefkasten 77 Tel. 328 97				

zweiten, dritten Tag eine Injektion vorgenommen mit vollstem Erfolg. Das eingespritzte Hormon führte die Stellung der verletzten Schleimhaut herbei. Somit hörte die Menstruation auf und der menstruelle Vorgang konnte auf sein normales Maß herabgedrückt werden.

Die gemachten Versuche wurden noch dadurch interessanter, daß durch die schärfste Wirkung des eingespritzten Geschlechts-hormons weiter nachgewiesen wurde, daß auch die Weibströmung und Sexualhormone tiefe und bisher noch nicht erforchte Zusammenhänge besitzen, die bei eingehender Erforschung weitere Komplexen der immer noch nicht reiflos erklärten Menstruationsvorgänge freilegen.

Die neuen Untersuchungen in der Gynäc. Frauenklinik sind nicht nur bedeutsam für die klinische Praxis, sondern auch für die sexualbiologischen Theorien.

Dr. Irma Dpl.

Das Leben einer Tänzerin.

Wie Hannu Effter ihr Glück machte.

Die berühmte deutsche Tänzerin vor 100 Jahren war Hannu Effter, die im Jahre 1819 in einem kleinen Orte bei Wien geboren wurde. In Wien gelangte sie auch zu ihrer höchsten Verblühtheit. Lange Jahre war sie auch zusammen mit ihrer Schwester Therese, die später den Prinzen Karl von Preußen heiratete, in Vercin engagiert. Hannu selbst war in jungen Jahren die Geliebte des alten Gené, der in Österreich das Hauptvertrauen Metternichs bei seinen realpolitischen Maßregeln war. Auch der unglückliche Sohn Napoleons, der „König der Reichshaupt“, soll Hannu geliebt haben. Sie hatte zwei uneheliche Töchter, deren eine, nachdem Hannu mit 41 Jahren die Bühne verlassen hatte, mit der Mutter zusammenlebte. Als Tänzerin hat Hannu Effter u. a. bei einer Tournee durch Amerika, das wohl auch damals schon das Land der unbekannten Weiblichkeiten gewesen sein muß, ein Vermögen von nicht weniger als 750.000 Mark erworben. Auch in Petersburg und London auflebte sie und war längere Zeit in Paris an der Größen Oper tätig. Dort kam es durch Parteilager ihrer berühmten Altsängerin, der Tänzerin Taglioni, zu einem Theaterstand, der in eine regelrechte Präfektur ansah.

Der Tanz der Hannu Effter war moderner Tanzart verwandelt gewesen sein, denn es wird von ihr berichtet, sie habe nicht nur mit den Füßen, sondern mit rhytmischen Bewegungen des ganzen Körpers getanzt. Ihr Tanz und ihr Wesen wurden in Wien reformiert, und der Abank wurde nach

ihrem Tode aufgestellt. Im Jahre 1884 ist Hannu Effter gestorben. Wie in ihr hohes Alter hinein soll sie in den letzten Tagen bewahrt haben.

Frankreich brückt sich vor dem Frauenwahlrecht.

Aber die Weiblichkeit will man ihnen aufbürden.

Das Frauenstimmrecht in Frankreich hat der Senat vor die Wahl gestellt. Die französische Verfassung über die Wahlwirkung der Frauen bei der Landesverteilung gebracht. Nicht mit Unrecht bemerkt er, daß man den Frauen keine derartigen Pflichten auferlegen dürfe, solange man ihnen nicht auch das Wahlrecht anerkenne. Die Zeitschrift „Le Français“ erklärte die Politik dieser Verweigerung an- und machte der Finanzkommission den ironischen Vorwurf, die Frauen auch vom Steuerzahlen zu befreien. Augenblicklich debattiert man in Frankreich ein Projekt, nach dem die Frauen sukzessive in einem Zeitraum von 10 Jahren (1) das Wahlrecht erhalten sollen. Man will also den Frauen das Wahlrecht nicht in unmittelbaren Wahlen gewähren, damit man sich allmählich daran gewöhnen kann.

Englisch Französisch
Lernen Sie
fremde Sprachen
Nur Lehrer aus den
betrifftenden Ländern
Uebersetzungen
von allen Sprachen und
Handelskorrespondenz
Methode Berlitz
Böttchergasse 22-27
Polnisch Spanisch

**Bettfedern
Betten**
Kinnkissen, Bettbezüge
Bettlaken, Barocklaken
Strohmatte
Kleiderstoffe
fertige Kinderkleider
enorm billig
J. Kickbusch
Nachh.
Holzmarkt

Neuer Angriff auf den Vubitopf.

Die Schönheitstänzerin im launen Haar.

Als die Vubitopfmode von der Gefahr bedroht, morgen als Nützlichkeit zu gelten? Man könnte es fast annehmen, da ein bedeutsames Ereignis auf einen Wechsel hinzuweisen scheint. Dennachst wird in Walsch (Texas) wieder einmal eine Schönheitstänzerin stattfinden, an der sich junge Damen aus allen Ländern in diesem Jahr wird auch Deutschland erstmalig vertreten sein. Die Repräsentantinnen der verschiedenen Nationen und Völker werden zuvor in einem besonderen Auswahlverfahren erwählt.

Die Schönheitstänzerin von Paris, die als „Fräulein Frankreich“ über den Ozean fahren wird, Mlle. Rauffette Cavett, ist schon erforscht worden. Wie hat sie sich bei dem feierlichen Empfang der Tänzenden Pariser gezeigt? Am Schmuck ihres langen Haars, das ihr bis auf die Knie herabfällt.

So geschönten Reichen und Wunder! „Wie Sie sehen, meine Herren“, äußerte Fräulein Cavett zu den Berichtserkählern, „dann man auch im launen Haar die Schönheit sein!“ Es wird sich zeigen, ob die Jury in Walsch dem Urteil der Pariser Richter, die wahrscheinlich der Haarnadel-Praktikation nachsehen, zustimmt, und sich ebenfalls am launen Haar betreten wird. Die Tänzertinnen des Vubitopfes dürfen sich aber selbst dadurch nicht betreten lassen.

Messalina wird reingewaschen.

Nichts anderes als eine unglücklich verheiratete Frau.

Im allgemeinen tritt in der modernen Biographischen Literatur die unverfälschte Tendenz an, den Charakter von Personen, die bisher als Ausbund von Tugend und Intelligenz galten, anzukündigen; aber auch diese Regel ist nicht ohne Ausnahme. So hat man neuerdings die Thet, aufgestellt, daß die berühmte Messalina, in der man bisher immer den Gipfel weiblicher Schamlosigkeit zu sehen glaubte, in Wirklichkeit vielleicht eine ara veranlagte und verführte Frau gewesen ist. In der französischen medizinischen Monatschrift „Esculape“ hat ein Mitarbeiter den Charakter dieser liebesumwundenen Dame eingehend analysiert und ist dabei zum Schluß gekommen, daß Messalina keineswegs so leicht war, wie man sie gewöhnlich darstellt.

Alle die Skandalgeschichten, die sich an ihre Person knüpfen und ihren Weg in die zeitgenössische Literatur fanden, waren offensichtlich von Mariupina in Umlauf gesetzt, und Messalina selbst war nach den Ausführungen ihres französischen Ehrentretters „nichts anderes, als eine unglücklich verheiratete Frau“. Ein amerikanischer Schriftsteller hat kürzlich die Meinung geäußert, daß alle Biographen, die bemüht seien, das Charakterbild berühmter Männer und Frauen möglichst genau in grau zu malen, wahrscheinlich an einem „Tiefenkomplex“ litten. Man fragt sich nur, welcher Komplex den Mitarbeiter des „Esculape“ dazu verleitet haben mag, Messalina als einer „armen kleinen unglücklich verheirateten Frau“ an huldigen.

Wer flüchtet?

Die Abgeordnete Ellen Willinson erklärte im englischen Unterhaus, daß die Frauen mindestens so verschwiegen seien wie Männer, und daß sie viele Beispiele dafür anführen könne, daß das weibliche Geschlecht ein Geheimnis besser bewahrt als das männliche. Es sei nur ein Vorurteil aus mittelalterlichen Zeiten, wenn man der Frau Klatschhaftigkeit und Blaudererei zuschreibe; sie sei zur Diplomatin vortrefflich geeignet. Die englische Frauenwelt stimmt der Abgeordneten beifällig zu; die Männer hüllen sich in Schweigen.

Ernährung und Gesundheit der Kinder. Für die Ernährung und das Wachstum der Kinder, sowie für die Behandlung der rachitischen und skrofischen Kinder für die Vitamine von besonderer Bedeutung. Obenan steht der Vitamin B, seitdem er durch die Erfindung des Amerikaners Scott, indem in Scott's Emulsion den hochwertigen Vitamin B in der vitaminreichen Form erhalten und außerdem den Tran unter Beifügung der hochwertigen Diphosphosphite und Maltose in eine wohlschmeckende und leicht verdauliche Form gebracht hat. Jede Mutter, die ihrem Kinde mehrere Wochen lang Scott's Emulsion verabreicht, beugt hierdurch bestimmt der englischen Krankheit vor und führt dem Kinde wertvolle Nährmittel in leichter Weise zu.

Warum trinken Sie nicht
Mix-Kakao
1 Pfund kostet nur 0,55 G
Ich stelle mir dieses eine vorzügliche
Kakaopulver her
— Mix-Kakao ist wirklich ein Genuß —
G. MIX



DAGOMA
Marmeladen
sind
billig
schmackhaft
und
bekömmlich



B. 9621

B. 9621. Kleider aus weicher
Krause mit Ständerverzierungen
in lebhaften Farben. Vorne abge-
schnitt, röhrt Krawatte als Ab-
schnitt des Kragens. Schmale
Krausebänder, in Schuppen
endend. Abplattmutter. Preis
30 Pf. Vorn-Schnitt für Größe 44
erhältlich. Preis 75 Pf.

B. 9622. Kleider aus weicher
Krause mit Ständerverzierungen
in lebhaften Farben. Vorne abge-
schnitt, röhrt Krawatte als Ab-
schnitt des Kragens. Schmale
Krausebänder, in Schuppen
endend. Abplattmutter. Preis
30 Pf. Vorn-Schnitt für Größe 44
erhältlich. Preis 75 Pf.

B. 9672. Dochgeschlossene Kleider mit
flatter Krawatte, die farbige Stif-
ferel aufweist. Die Achselbänder
sind den Kragens angeglichen. Vorn-
schnitt für Größe 44 und 48 er-
hältlich. Preis 75 Pf.

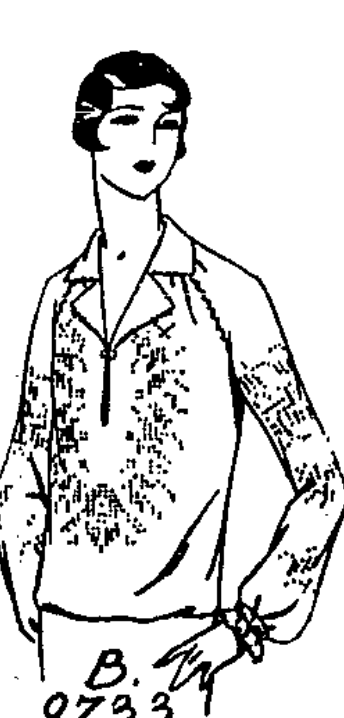
B. 9788. Kleider aus weicher
Krause mit Ständerverzierungen
in lebhaften Farben. Vorne abge-
schnitt, röhrt Krawatte als Ab-
schnitt des Kragens. Schmale
Krausebänder, in Schuppen
endend. Abplattmutter. Preis
30 Pf. Vorn-Schnitt für Größe 44
erhältlich. Preis 75 Pf.



B. 9632



B. 9672



B. 9733



B. 9737



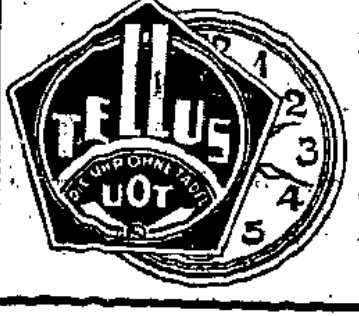
B. 9738

B. 9787. Kleider aus weicher
Krause mit Ständerverzierungen
in lebhaften Farben. Vorne abge-
schnitt, röhrt Krawatte als Ab-
schnitt des Kragens. Schmale
Krausebänder, in Schuppen
endend. Abplattmutter. Preis
30 Pf. Vorn-Schnitt für Größe 44
erhältlich. Preis 75 Pf.

B. 9788. Kleider aus weicher
Krause mit Ständerverzierungen
in lebhaften Farben. Vorne abge-
schnitt, röhrt Krawatte als Ab-
schnitt des Kragens. Schmale
Krausebänder, in Schuppen
endend. Abplattmutter. Preis
30 Pf. Vorn-Schnitt für Größe 44
erhältlich. Preis 75 Pf.

Schnittmuster
sind bei der Firma Lyon,
Sopengasse 61, vorrätig.

Die Schnitt sind bei der Firma Lyon, Sopengasse Nr. 61, vorrätig.



Die Uhr Ohne Tadel
Garantie
für Deutschland und Danzig
Alleinverkaufsstelle
Max Noll
Uhren und Schmuck
Altstadt, Graben 72
Gegenüber dem Hausdor



Spezial-Damen-Frisier-Salon
Bernhard Becker, Langfuhr
Hauptstraße 21 (Eing. Brunshof Weg) Tel. 412-47
Modernere Damenhaarschnitt
Haarfärben, Augenbrauen und Wimpern
Dauerwellen // Wasserwellen // Oel-Shampooing
Schönheitspflege

Hochwertige Milch
auf Wunsch frei Haus
Schlagsahne - Kaffeesahne - Saure Sahne
Hochfeine Süßrahmbutter
Trinkender, Käse, Delikatessen
Erzeugnisse aus eigener Landwirtschaft
Wulff, Neuendorf
Eig. Verkaufsstelle: Schüsselmann 45, Tel. 274-62

Überfall auf Deutsche.

Eine Moorleiche aufgefunden.

Schweres Einsturzungsrisiko in Berlin.

Gewerkschaftliches u. Soziales

Musikerpere über Ostseebäder.

Drohender Buchbinderstreik in München.

Schiedsspruch für Seeschiffswerten.

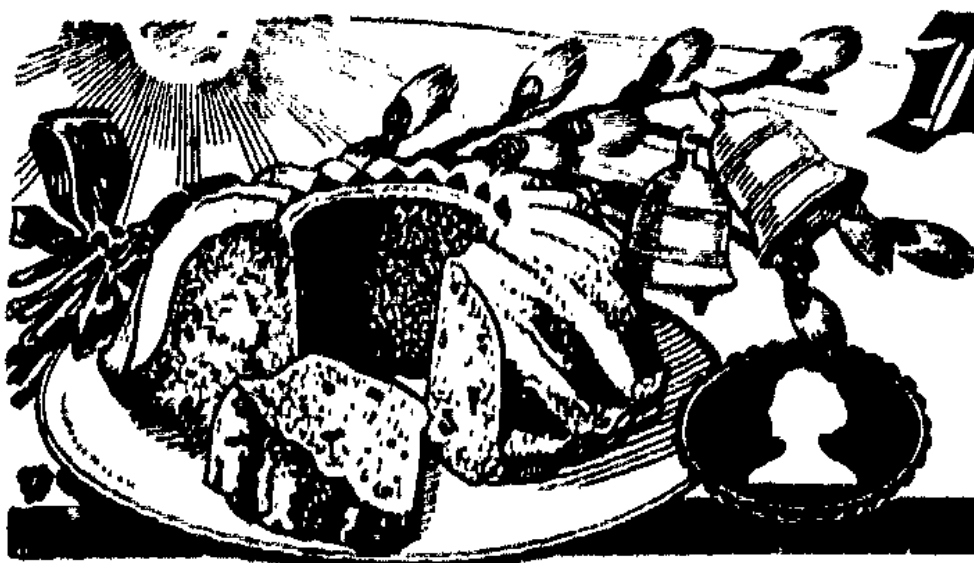
Der Rief in de Rief

Eine Erzählung
aus Alt-Danziger Tagen.

Querschnitt durch die Woche.

Programm am Donnerstag.

Osterbäckerei „Hollando“
nur mit
Überall frisch erhältlich! 773



Die richtige Stimmung

zu O-tern ist in der Familie nur dann vorhanden, wenn alles gut geklappt hat. Vor allen Dingen muß der Festkuchen gut geraten sein. Setzen Sie also Ihre guten u. reichl. Zutaten nicht aufs Spiel, sondern backen Sie mit Dr. Oetker's Backpulver „Backin“, dass Sie ebenso wie Dr. Oetker's Puddingpulver, Vanillin-Zucker, Gustin usw. stets frisch in allen Geschäften erhalten. — Viele neue und wertvolle Anregungen zum Backen bietet Ihnen das neue farb. illust. Oetker-Rezeptbuch, Ausg. P, das für 20 P. in allen Geschäften erhältlich ist. Sie erfahren aus dem Buche auch Näheres über den vorzüglichen Backapparat „Küchenwunder“, mit dem Sie auf kleiner Gaskocherflamme backen, braten u. kochen können.

Dr. August Oetker, Oliva.

Danziger Stadttheater

Intendant: Rudolf Schaver.
Donnerstag, 29. März, abends 7½ Uhr:
Tauerfanten Zerte III. (Oper).
Freitag, 30. März, abends 7½ Uhr:
Madonna am Wiesenzaun

(Oper in drei Akten von Joseph Anton Winkler.
Text: Karl von Hofmann, Musik: Adolf
Winkler. Regie: von Arthur Hermann.
In Szene gesetzt von Dr. Walter Hofmann.
Musikalische Leitung: Operndirektor Cornelius Mün.
Ende gegen 10½ Uhr.
Freitag, abends 7½ Uhr: (Oper) Maria. Tauer-
fanten Zerte IV. (Oper).
Sonntag, abends 7½ Uhr: Madonna von Wink-
ler. Tauerfanten haben keine Militärfest. (Oper).
(Schlußspiel).

Uhren-, Gold-,
Silber- und
Nischenwaren,
Geschenkartikel

S. Lewy Nachf. Uhrmacher und Juwelier
Breitgasse 28, Ecke Gold-
schmiedeg.

Salon Boltz, I. Damm 16

Dauerwellen · Haarfärben
Schönheitspflege
Individuelle Frisierkunst
Spezialität: Erstkl. Haarschnitt — Solide Preise

Zum Osterfest

empfehle als ganz besonders preiswert
Bowlenwein . . . per Flasche 1.40 G
Bowlenekt . . . „ 4.50 G
Weißen Bordsaux per Flasche 1.00 G
„Sauternes“ . . . „ 2.50 G
Grogrotwein . . . per Flasche 1.50 G
Chab. „Pauillac“ . . . „ 2.00 G
Wermouth „Cinzano“ per Fl. 3.00 G

Meine Spezialität: **Weine vom Saß**
Süßwein . . . per Liter 1.50 G
Rotwein . . . „ 1.70 G
Ferner: Rhein- und Moselweine, Port- und
Südweine, Cherry, Madeira zu allen Preisen

Kasino-Weinhandlung
Melzergasse 718 Häkteror 36

Nicht der Preis macht sondern nur die Qualitäten

für billiges Geld gute Waren zu erhalten!
Herren-Anzüge blau und farbig,
Kammgarn und mod. Ausmusterung,
115.00, 98.00, 70.00, 54.00, 33.00 u.
Frühjahrs-Paletots und Gummimäntel
in eleganter Ausführung,
110.00, 88.00, 69.00, 39.00,
Einsegnungs- sowie Kurachen-Anzüge
blau und farbig, Kammgarn und
Buckskin, 32.00 37.00, 29.00, 19.00
Kieler Anzüge
erprobte Qualitäten,
45.00, 38.00, 32.00, 25.00 17.00,
Extra-Abteilung für Maßanfertigung
Hüte, Mützen sowie sämtliche Herren-Artikel
zu außergewöhnlich billigen Preisen

J. Schallamach

früher Goldene Zehn
Breitgasse 10 Ecke Kohlengasse

Aus Exportschlachtereien

Am Freitag ab 10 Uhr und folgende Tage
vormittags, wird ein größerer Posten
frische vollwertige **Schweineköpfe**
billig verkauft
Schlachthof, Freibank

Gewaltige Vorteile

biete ich meinen werten Kunden durch meinen Riesenankauf in
Musikwaren vor der 72 %igen Zollerhöhung
Als Einsegnungsgeschenke besonders passend
Mandolinen, 9.50, 10.50, Ital. 16.50, 25.- G
Portugiesische Flachmandolinen,
12sait. 18.50, 22.-, 25.- und 16sait.
Gitarren, 12.50, 18.50, 22.50 usw.
Taschenmandolinen 12.50
Sportlauten, Goldklang u.a. Lauten v. 28.- G an
Schülergeigen, 8.50, 9.50, 12.50, 18.- usw.
Konzert- und Künstlergeigen
Hand- und Mundharmonikas in größter Auswahl

Riesen-Auswahl
in Sprechapparaten, Truhen, Schränken und Tischapparaten
in allen Preislagen, gegen bar und auf Teilzahlung
Kofferapparat 37.50, Reiseapparat mit Platten-
behälter 55 G
Tausendfache Auswahl in Platten aller Weltmarken
Neueste Schallplatten stets vorrätig
Ein großer Posten Platten deutscher Fabrikates, darunter
auch Neuaufnahmen, solange der Vorrat reicht, p. Stck. 1.25 G
Lassen Sie sich diese günstige Einkaufsgelegenheit nicht entgehen

Musikhaus „KOMET“

Inh. Herm. Stupel, Breitgasse 130 Tel. 223 28

Preiswerte Gardinen

Etamine-Halbstores
mit geschmackv. Motiven und
Pransen od. Spitzen als Abschl.
25.-, 10.-, 11.75, 6.25, 3.10
Etamine-Künstler-Barnituren
glatt, kariert und gestreift, mit
Einsätzen u. Spitzen reich garn.
10.50, 12.75, 8.25, 6.75, 4.75
Engl. Tüll-Künstler-Barnituren
in guten Qualitäten und
modernen Mustern
35.-, 28.50, 21.-, 17.50, 14.50
Bettedecken
aus Etamine, mit reicher Gar-
nierung, für 1 und 2 Betten
26.-, 19.-, 18.50, 7.50
Engl. Tüll-Meterware
in allen Breiten und Aus-
musterungen
1.25, 8.25, 1.65, 1.45, 0.95
Etamine-Meterware
kariert und gestreift, in ver-
schiedenen Breiten
2.25, 1.95, 1.80, 1.45, 0.65
Borden und Bordüren
in Tüll u. Etamine, mit u. ohne
Volants, 30 bis 70 cm breit
2.75, 2.40, 1.95, 1.40, 0.90
Teppiche
Läuferstoffe, Möbelstoffe, Tisch- und Diwan-
decken in reichhalt. Auswahl zu bill. Preisen
Unsere Spezialabteilung
Eiserne Bettstellen
bietet Ihnen eine große Auswahl gediegener
Modelle bei niedrigster Preisstellung

Ellerholz & Ley

Inh. Arthur Ley
Gegr. 1908 Telefon 21892, 28628
Milchkannengasse 17

Bilder in großer Auswahl

für Schlaf- und Wohnzimmer 3800
Größe 64x132 . . . nur
Auch Teilzahlung gestattet
Otto Penquitt, Heilige-Geist-Gasse 122
vis-à-vis Schuhhaus Balke
Besichtigung erbeten
Bildereinfrahungen

MESSEHALLE

Täglich
abends 8 Uhr
Heute, Donnerstag, abends 8 Uhr:
3 große Endkämpfe bis zur Entscheidung 3

Paul Wolke, Bremen, gegen Feodor Tornow, Finnland
Ernst Siegfried, Königsberg, gegen Max Steinke, Stettin
Huhtanen, Finnland, gegen Radko Petrowitsch, Rußland
Volkstümliche Preise 1.- bis 3.- G. Vorverkauf Looser & Wolff

Markthalle Stand 121

Links v. Eingang Kirchensseite, 1. Stand a. Keller
und Langfuhr, Markt, bei A. Dimanski

Der billige Festbraten

Schweine-, Rind-, Kalb- und Hammelfleisch
Achten Sie auf Standnummer und Namen

A. Dimanski

Bettfedern u. Daunen

Bettfedern, Bettbezüge, Bettdecken, fertige Betten
sowie sämtliche Manufakturwaren
In meinem Saale seit 10 Jahren, wie bekannt,
reelle Waren zu billigen Preisen

Julius Gerson, Fischmarkt 19

Sofas, Chaiselongues
eiserne Bettgestelle, Auflegematratten
verk. preisw. F. Griebowski, Heil.-Geist-Gasse 99

Billiger Oster-Verkauf

Einsegnungs-Anzüge
in Tuch und Kammgarn
14.50, 19.50, 24.50
Herren-Anzüge
Sport- und glatt
16.50, 19.50, 27.50
Kammgarn- u. Charbon-
Anzüge, in blau und farbig
29.50, 36.50, 48.00
Gummimäntel und Herren
11.50, 16.50, 19.50
Kasch-Mäntel
19.50, 29.50, 48.00
Kinder v. 3.95, Herren v. 2.95 an
Alle Waren auf Kredit und Kasse
nur im Kaufhaus
Zydower
Schmiedegasse 23/24
am Holzmart
Vorteiliger dieser 10% Rabatt



Fahrräder

nur deutsche Marken
besonders preiswert
auch auf Teilzahlung
Eigene Reparaturwerkstatt
Sämtliche Ersatzteile
Karl Waldau
Hauptstadtgraben 21B

Bettbezüge, Kissen, bunte
Einrichtungsgegenstände zu verk.
Waisenhausgasse 10, 1.

Seidenhüte

werden schnell u. billig
umgearb. Hüte a. 11.00 u.
u. farb. verb. angestrich.
Neumann, Heiligegeist 12.

Gut erhaltenes, weiches,
eiserne Kinderbett
für 25 G. zu verkaufen
Damm, Hofengasse 8, 1 r.

Gut erhaltenes
Babykorb m. Gefüll
zu verk. Hofengasse 11, 2.

Fast neues
Herren-Fahrrad
zu verkaufen. Bestimmung
v. 10-18 Uhr. Rasmann,
Voggenstraße 81.

Schreibstisch, Kleiderstich,
Vertigo, Spiegel, Bettstich,
Sohn zu verkaufen
Borstel, Graben 24, 2.

Einführer
Koffeinwagen
billig zu verkaufen
Dienergasse Nr. 10.

Gute Chaiselongue,
Wahlampe zu verkaufen
Eckengasse 8, 2. rechts.

Rote Blüschgarnitur
und Büschfoto-
umständelstühle zu verk.
Hüttenstraße 12-18, 11.

Kinderbettgestell
zu verkaufen bei Matthe,
Hammann 35/36, 2 links.

Kleiderstich, Vertigo,
Bettgestell, Nähmaschine
(Rundschiff), Eisstich,
Wiegstühle 10 kg. u. 3 kg.
zu verk. Gr. Mühleng. 10.

• Schuhe •
für Herren, Damen und
Kinder kaufen Sie immer
noch sehr preiswert
bei Schuh-Cohn
nur Lange Brücke 41

Gut tingene:
Hänfling
zu verkaufen. Ang. unt.
5048 an die Exp. Volksst.

Feine Leckerbissen!

Pa. Hausmacherwurst, Vollfett-
käse, Werderbutter alles Landprodukte
im Feinkosthaus Telf
Altstädter Graben 20

Achtung — Hausfrauen!

Schlachthofpreise
Rindfleisch . . . Pfd. 0.80 G
Schieres Rindfleisch Pfd. 1.10 G
Schweinefleisch . . . Pfd. 0.80 G
Karbonade . . . Pfd. 1.10 G
Flomen . . . Pfd. 1.10 G
Hammelfleisch Pfd. 0.80-0.90 G
Kalbfleisch . . . Pfd. 0.80-1.10 G
Rippchen . . . Pfd. 0.30 G
Kühe . . . Pfd. 0.35 G
Schweineknochen . . . Pfd. 0.15-0.20 G
Eisbein (Dickbein) Pfd. 0.65 G
Lunge . . . Pfd. 0.25 G
Gehacktes . . . Pfd. 0.40 G
3 Sorten 1. Wurst . . . Pfd. 0.90 G

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Paul Piotrowski, Fleischermeister
IV. Damm Nr. 11

Wollwaren

Sämtliche Herren-Artikel
Oberhemden, Kragen, Krawatt.,
Pullover, Klub- u. Strickjacken,
Schlupfer, Strumpfw., Woll-,
Handschuhe und Weißwaren
bei bequemster Teilzahlung
Zylinderhüte werden verliehen

L. Zurbuchen

Spezialhaus für Wollwaren und Trikotagen
Danzig, Breitgasse 128/9
Telephon 27523

E. & F. Steinke

empfehlen zum Osterfeste

Haus- und Küchengeräte

gleichzeitig für den Frühjahrsbedarf
Drahtgeflechte, Spaten und Harken

Altst. Graben 31
Ecke Haustor- und
Neufahrwasser, Olivaer Straße

Verkauf

Maß-Anzüge von 50 G an
Anzüge von 15 G an
Mäntel von 10 G an
Kosen, Westen, Kleider,
Damenmäntel und Wäsche
auf Kredit
und gegen Kasse
Kaufhaus Fichtmann
Lavendelgasse 9b

Geschenkartikel

zu
allen Gelegenheiten
billig und schön
bei

Leiser Schärff

Geschenkartikel-
Spezialgeschäft
Porteplatzengasse 6a
und Töpfergasse 19

Planinos

Flügel
Harmoniums
erklassiger deutscher Firmen
Planohaus Preuß
Heilige-Geist-Gasse 90,
Teilzahlung, Miete,
Reiche Auswahl.

Stoffe

f. Anzüge, Mäntel, Gosen,
Kostüme usw., sämtliche
Futterstoffe mittl. billig
Curt Bielefeldt,
Zuchhandlung
Frauengasse 10
Etabliert seit 1899

Tapeten,

Panzerstoffe
billig vom Speicher (33214
Mausegasse 6a, 1 Treppe,
Querstraße d. Hofengasse.

Chaiselongues,
Sofas, Klüdgarnituren
sehr preiswert. Reparat-
uren, fadengarn. Kissen,
Zell. Herberweg 20.